© download www.zobodat.at

Die Tenthredinoidea von Leipzig und Umgegend.

Von

Alex. Reichert, Leipzig.

Die ersten Angaben über Blattwespenfunde in Sachsen wurden in einer Schrift des Leipziger Professors *Ludwig* (1)*) im Jahre 1799 veröffentlicht. In dieser Arbeit werden 61 Arten Tenthrediniden, Siriciden und Cephiden aufgezählt. Für meine Arbeit kommt diese Aufzählung nicht in Frage, da bei keiner Art der Fundort Leipzig besonders erwähnt ist, wie es *Ludwig* bei anderen Insekten-Gruppen mitunter getan hat. Es handelt sich fast nur um größere, gewöhnliche Arten, die alle von mir bei Leipzig nachgewiesen wurden. Ich kann mich also bei dieser Arbeit auf die Erwähnung beschränken.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält 349 Arten, also etwa die Hälfte der in *Enslins* trefflichem Werke angeführten Arten für Mitteleuropa. Dazu kommen noch 38 Varietäten.

Die mir bekannt gewordenen Lokalfaunen, die z. T. viel größere Bezirke umfassen, enthalten wesentlich weniger Arten. Es erscheint mir deshalb angebracht das Verzeichnis schon jetzt zu veröffentlichen, da es m. W. andere Sammler von Blattwespen in Leipzig nicht gibt, und da ich selbst aus Gründen hohen Alters das Sammeln nicht mehr ausübe. Es ist noch ein kleiner Rest unbestimmten Materials vorhanden, der wegen Kürze der Zeit nicht mehr bearbeitet werden konnte.

Ich habe mich mehrmals bemüht durch Abgabe reichlichen, bestimmten Materials hiesige Lepidopteren-Sammler zum Sammeln von Blattwespen zu veranlassen, weil ihnen dieses Arbeitsfeld durch die Ähnlichkeit der Lebensweise der Blattwespen-Larven und der Schmetterlings-Raupen besonders nahe liegen sollte, aber es ist immer vergeblich gewesen, so daß, außer dem mir unbekannten *Franklin Müller,* nur noch mein leider früh verstorbener Freund Prof. *R. Krieger* in Frage kommt, der eine Reihe von Jahren intensiv Blattwespen sammelte. Seine Notizen wurden mit den meinigen vereinigt.

Krieger sammelte von 1884—95 Blattwespen, um sich dann ganz den Ichneumoniden zu widmen. Die von mir damals, oft auf gemeinschaftlichen Exkursionen, erbeuteten, gingen in Kriegers Sammlung über. Später sammelte ich mehrere Jahre für *Konow* Blattwespen (2); er erhielt jedes Jahr 3—400 Stück von mir. Die

*) Die Zahlen der Klammern beziehen sich auf das Literatur-Verzeichnis am Schluß.

© download www.zobodat.at

Stammsammlung Konow's ging nach dessen Tode an das Deutsche Entomologische Institut der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft (Direktor Dr. *Horn),* Berlin über. Die Institutsleitung übermittelte mir auf meine Bitte in dankenswerter Weise die Fundortsnotizen von Leipziger Stücken, worunter sich auch solche nur mit der Bezeichnung Leipzig von *Franklin Müller* befanden.

Von Mitgliedern des Entomologischen Vereins »Fauna« (jetzt Leipziger Entomologische Gesellschaft) erhielt ich ebenfalls dann und wann Blattwespen; die Namen der Sammler finden sich bei den einzelnen Notizen. Es sei allen freundlichen Spendern herzlichst gedankt. Es ist wohl selbstverständlich, daß alle Notizen, hinter denen kein Name steht, sich auf Stücke beziehen, die von mir gesammelt wurden.

Auch der Leitung des Deutschen Entomologischen Instituts, möchte ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aussprechen für die mühevolle, zeitraubende Arbeit, die das Herausschreiben der Leipziger Funde verursachte.

Die Anlage meiner eigenen Blattwespen-Sammlung begann etwa im Jahre 1893, doch habe ich mich in meiner Sammeltätigkeit nicht auf Blattwespen spezialisiert, sondern auch die anderen Insektengruppen mehr oder weniger berücksichtigt.

Inbezug auf Systematik und Nomenklatur habe ich mich an das Hauptwerk über Blattwespen von *E. Enslin* (3) gehalten, in dem alles, was über diese Insektengruppe wissenswert erscheint, auf das ausführlichste zusammengetragen ist. Demselben Werke sind die Angaben über die Nährpflanzen der Larven entnommen. Ich tat das nicht, um mich mit fremden Federn zu schmücken, sondern um Interessenten die Notizen zugänglich zu machen und zum Züchten von Blattwespen anzuregen. Eigene biologische Beobachtungen sind beigefügt. Angaben über die Verpuppungsart habe ich weggelassen, weil sie wenig Abwechslung bieten.

Die Nomenklatur der Nährpflanzen ist die in der Flora von Garcke (4) angewendete.

Aus den Standorten der Pflanzen, von denen sich die Larven ernähren, ergeben sich meist die speziellen Flugplätze der Wespen, so daß ich Angaben darüber ebenfalls weglassen konnte, weil mir nur ein beschränkter Raum zur Verfügung steht.

Deshalb konnte ich auch nicht bei allen Arten sämtliche Fundorte bringen, sondern ich mußte die häufigern Arten in Auswahl behandeln, doch habe ich bei diesen Arten Angaben über die Gesamtzahl gegeben, um das Verhältnis der Geschlechter zu einander zu kennzeichnen.

Auch die Flugzeit gab ich öfters durch die Zahlen 1—12 an, doch können diese Angaben nicht absolut sicher sein, weil die Entwicklung, je nach den Temperaturverhältnissen, in einem Jahr früher, im andern später stattfindet, außerdem kommt mitunter besonders frühzeitige oder sehr späte Entwicklung in Frage, so

© download www.zobodat.at

daß die Generationen in einander übergehen. Ein sog. »Überliegen«, d. h. eine Puppenruhe von mehreren Jahren ist auch von Krieger und mir, z. B. bei Cimbex femorata beobachtet worden.

Als Grenze für das Beobachtungsgebiet habe ich, von Osten angefangen, die Städte Wurzen, Grimma, Lausick, Borna, Regis, Lucka, Weißenfels, Merseburg, Delitzsch, Eilenburg und deren nächste Umgebung angenommen. Diese Grenze befindet sich in etwa 25 km radialer Entfernung von Leipzig und ist dieselbe Grenze, wie sie schon bei der Bearbeitung der Leipziger Groß-Schmetterlings-Fauna, beim Nachtrag zur 3. Auflage (5) angenommen wurde. Ich habe diese Grenze beibehalten, weil die Leipziger Sammler aus Berufsgründen in der Regel nur eintägige Exkursionen unternehmen können.

Die weitere Umgebung von Leipzig, besonders die ausgedehnte und eigenartige Dübener Heide, wird ja noch manche Überraschung bringen, aber ich halte es zur Zeit für untunlich die Heide in das Leipziger Gebiet einzuziehen, weil dort noch viel zu wenig gesammelt wurde, was in erster Linie für die Blattwespen gilt. Bemerkenswerte Funde aus der weiteren Umgebung von Leipzig könnten ja später in einem Nachtrag gebracht werden.

Ich möchte dazu noch bemerken, daß sogar das verhältnismäßig kleine Gebiet, wie ich es angenommen habe, durchaus noch nicht gleichmäßig durchforscht ist, was einesteils daran liegt, daß nur von wenigen Sammlern Blattwespen eingetragen wurden, und andernteils, daß es in der Natur des Sammlers liegt lieber ertragreiche Gegenden öfter aufzusuchen, die Wald und Wiese enthalten, als in den mehr und mehr zunehmenden »Kultursteppen« nur dürftige Erfolge zu erzielen.

Die in den angenommenen Grenzen hauptsächlich in Frage kommenden Sammelgebiete mögen im Nachfolgenden gekennzeichnet werden.

Da sind zunächst bei Leipzig zwei größere Auenwaldungen; im Süden die Ratswaldungen, die sich an den Ufern der Pleiße nach Connewitz zu erstrecken und durch die Nonne mit der Stadt in direkter Verbindung stehen, ferner nordwestlich die ausgedehnten Waldungen an den Ufern der Elster und Luppe nach Schkeuditz zu, die sich durch das Leutzscher Holz und das Rosental ebenfalls an das Stadtgebiet anschließen.

Beide Waldungen enthalten vorherrschend verschiedene Laubhölzer in gemischten Beständen mit reichlichem, in den letzten Jahren oft gelichtetem Unterholz. Nur in den höher gelegenen Teilen den Ratsholzes hinter Connewitz gibt es auch Nadelholzbestände.

Von Connewitz aus, etwas südöstlich gelegen, wurde ein kleines, von schmaler Wiese durchschnittenes Wäldchen (deshalb Leina genannt) bei Dösen gern besucht. Es ist jetzt leider unzugäng-

© download www.zobodat.at

lich, weil es als Park der Heil- und Pflegeanstalt Dösen einbezogen und umzäunt ist.

Von den größeren und kleineren Wasseransammlungen, die in den größeren vorgenannten Waldgebieten früher reichlich vorhanden waren, sind jetzt viele der Mücken wegen trockengelegt.

Ein sehr interessantes Sammelgebiet bildet in Westen die Umgebung von Gundorf mit ihren Teichen und anschließenden Waldungen. Nicht weit davon liegt der Bienitz, einer mit Laub- und Nadelholz bestandener Sandhügel, der früher seiner seltenen Pflanzen wegen berühmt war.

Von Gundorf etwa $^{3}/_{4}$ Stunde entfernt liegt Miltitz, wo ich 1917—31 Gelegenheit hatte in den Ölpflanzen-Großkulturen der Firma Schimmel & Co. die Schädlinge der Rosen kennen zu lernen, deren Hauptschädlinge zu den Blattwespen gehören.

Südlich, 18 km von Leipzig entfernt, liegt die vielbesuchte Harth und die weniger besuchten Waldungen zwischen Zwenkau und Eythra; die Harth hat reine Laub- und Nadelhölzer neben gemischten Beständen, ist etwas hoch gelegen und ohne Wasser.

Über die Harth hinaus nach Altenburg zu liegen die großen Breitingen-Haselbacher Teiche, von denen aus der schon zu Altenburg gehörige Kammerforst, sowie der fast anschließende Luckaer Forst in kurzer Zeit zu erreichen sind. In beiden gibt es reine und gemischte Bestände.

Ähnlich zusammengesetzt ist das der Universität Leipzig gehörige Oberholz im Südosten, an das sich Privatwaldungen der naheliegenden Ortschaften Belgershain, Ölzschau und Störmtal z. T. dicht anschließen. Zwischen Belgershain und Rohrbach befinden sich die Rohrbacher Teiche.

Mehr nach Osten zu gelegen ist der Naunhofer Staatsforst und die im Waldenburgischen Besitz befindlichen Waldungen um Lindhardt herum, die beide größere Nadelholzbestände, aber auch Laubwald aufweisen und von dem Flüßchen Parthe begrenzt oder durchflossen werden.

Zu diesem Gebiet gehören auch die früher viel besuchten Waldungen, in denen der Brandiser Kohlenberg die höchste Erhebung bildet. Hier gibt es Teiche, Steinbrüche und reichlich Laubwald.

Bei Groß-Steinberg wird das Gelände schon etwas hügelig und hier, und in der Umgebung des an der Gebietsgrenze gelegenen Grimma, sowohl an den bewaldeten, erhöhten Ufern der Mulde, als auch auf den ausgedehnten, fruchtbaren Muldenwiesen, gibt es manche Insektenarten, die man in der Ebene nicht antrifft.

An der Mulde entlang hinter Wurzen erstrecken sich die Hohburger Berge, die sog. Hohburger Schweiz, im weiten Bogen nach Eilenburg zu. Der Stadtwald bei Eilenburg und die nach dem Dorfe Groitzsch zu anschließenden großen Wiesenflächen

© download www.zobodat.at

an einem toten Muldenarm entlang wurden gern von mir besucht.

Die Partheniederungen über die Parthendörfer bis Taucha, an den Ufern der Parthe mit ihrem wechselnden Gelände, bieten dem Insektensammler ebenfalls ein ergibiges Feld für seine Tätigkeit.

Unweit Eilenburg, nach Delitzsch zu, liegt der Kämmereiforst, der Laub- und etwas Nadelwald enthält, und wo auch die Wiesen nicht fehlen. Er ist besonders leicht zugänglich, weil die Bahnstation mitten im Walde liegt.

Endlich will ich des hinter Lindental an der Straße nach Landsberg gelegenen »Tannenwäldchens« gedenken, das als Privatbesitz zwar nicht zugänglich, auch von geringem Umfange ist, aber doch an den Rändern des Mischwaldes und in den alten, bewachsenen Sandgruben, die kleine Wassertümpel enthalten, dem Sammler immerhin eine gute Ausbeute verspricht.

Eine kurze Übersicht ergibt, daß insgesamt 4132 Fundortsnotizen von mir bearbeitet wurden, wovon 1761 Männchen und 2371 Weibchen betrafen, daß also die Weibchen bedeutend überwiegen. Das ganze Leipziger Material zählt 349 Arten und 38 Varietäten, die sich auf die 3 Familien Tenthrediniden, Siriciden und Cephiden verteilen. Von der 4., von Enslin angenommenen Familie, den Oryssiden, ist hier noch kein Vertreter bekannt geworden.

Zu ganz besonderem Danke bin ich Herrn Sanitätsrat Dr. *Enslin*-Fürth verpflichtet, der in entgegenkommendster Weise fast mein ganzes Material, einschließlich der früher von *Konow* bestimmten Arten, revidiert oder bestimmt hat. Auch Herrn Dr. med. R. *Stich*-Nürnberg verdanke ich, als er noch in Leipzig studierte, manche erwünschte Notiz über Blattwespenfunde.

Leipzig, im Januar 1932.

Alex. Reichert.

© download www.zobodat.at

Abkürzungen.

♂	= Männchen
♀	= Weibchen
L.	= Larve
E.-A.	= Eiablage
1.—12.	= Monate
A.	= Anfang
M.	= Mitte
E.	= Ende
Saml.	= Sammlung

1. Familie Tenthredinidae.

1. Unterfamilie Tenthredininae.

I. Tribus Tenthredinini.

---

1. Gattung Sciapteryx Steph.

1. **S. costalis F.** 23. 3. 13. Gundorf 1 ♂ (Lötz), 23. 3. 13. Hänichen 2 ♂ (Lötz), 20. 4. 6. Kötzschau 1 ♂, 22. 4. 2. Leutzsch 1 ♂, 1. 5. 98. Bienitz 1 ♂. — 26. 3. 94. Connewitz 1 ♀, 3. 5. 9. Schkeuditz 1 ♀ (Richter), Harth 1 ♀ (Dorn II). — E. 3 — A. 5. 5 ♂, 3 ♀.

   L. 5. u. 6. an Ranunculus acer.

   Am 3. 5. 8. wurde bei Connewitz 1 totes ♀ gefunden, das von 1 Anisodactylus hinotatus als Beute gepackt war.

2. **S. consobrina Kl.** 26. 3. 94. Connewitz 3 ♂, 27. 3. 10. Connewitz 8 ♀, 30. 3. 13. Hänichen 1 ♀, 3. 4. 10. Connewitz 1 ♀, 28. 4. 99. Rosental 1 ♀, 8. 5. 2. Knauthain 1 ♀, 11. 5. 95. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 16. 5. 9. Kämmerei-Forst 1 ♀ (Stich). — E. 3 — A. 5. 3 ♂, 14 ♀.

   E.-A. (?). Am 27. 3. 10. wurden an einigen Stellen im vorderen Teil des Connewitzer Ratsholzes zahlreiche ♀ beobachtet, die im Sonnenschein lebhaft über den niederen Pflanzen (u. A. Ranunculus) flogen, sich dann u. wann niedersetzend.

2. Gatt. Tenthredella Rohwer.

1. **T. maculata Geoffr.** 9. 5. 18. Gundorf 1 ♂, 10. 5. 14. Grimma 1 ♂, 13. 5. 20. Connewitz 1 ♂, 18. 5. 89. Schkeuditz 1 ♂, 2. 6. 3. Connewitz 1 ♂. — 11. 5. 2. Holzhausen 1 ♀ (Linke), 21. 5. 5. Schkeuditz 1 ♀, 23. 5. 1. Oberholz 1 ♀ (Böhme), 28. 5. 1. Wehlitz 1 ♀, 12. 6. 4. Harth 1 ♀, 17. 6. 95. Connewitz 1 ♀. — A. 5 — M. 6. — 9 ♂, 18 ♀.

© download www.zobodat.at

2. **T. mesomelas L.** 2. 6. 9. Nonne 1 ♂, A. 6. 92. Connewitz 2 ♂ (Rey II. — 18. 5. 90. Connewitz 1 ♀, 25. 5. 84. Connewitz 1 ♀, auf Gebüsch, 26. 5. 95. 1 ♀ (Blau), 9. 6. 95. Gautzsch 1 ♀, 10. 6. 90. Nonne 1 ♀, 18. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II), 29. 6. 3. Knauthain 1 ♀ (Linke). — M. 5. — M. 6. — 3 ♂, 7 ♀.

   L. polyphag; von Brischke 9. u. 10. auf Polygonum persicaria und Lappa major, Cameron gibt Heracleum, Veronica und Ranunculus an.

3. **T. temula Scop.** 17. 5. 14. Kospuden 1 ♂, 18. 5. 10. Bienitz 1 ♂, 19. 5. 1. Oberholz 2 ♂, 22. 5. 10. Altenbach 2 ♂, 22. 5. 10. Gr. Steinberg 1 ♂ (Stich), 18. 6. 92. Connewitz 1 ♂. — 11. 5. 90. Waldschenke 1 ♀ (Braune), 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♀, Hecke (Krieger), 30. 5. 91. Oberholz 2 ♀ (Krieger), 30. 5. 26. Kämmereiforst 1 ♀ (A. Schulze), 4. 6. 0. Weißenfels 1 ♀, 21. 6. 10. Lindental 1 ♀. — M. 5. — E. 6. — 9 ♂. 15 ♀.

4. **T. procera Kl.** 23. 6. 89. Grimma 1 ♀ (Saml. Konow). — 5. — 7. — 1 ♀. Von Konow als sehr selten bezeichnet.

   L. Nach Brischke und Zaddach 7. und 8. auf Symphytum officinale und Petasites.

5. **T. atra L.** 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich), 28. 5. 92. Kammerforst 8 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Oberholz 5 ♂ (Krieger), 3. 7. 9. Bienitz 1 ♂ (Stich), 9. 7. 95. Oberholz 1 ♂, Gebüsch (Krieger), 17. 7. 10. Grimma 1 ♂ — 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 4 ♀ (Stich), 26. 5. 92. Rötha 1 ♀ (Krieger), 28. 5. 92. Kammerforst 4 ♀ (Krieger), 31. 5. 3. Groitzsch (Dorf) 1 ♀, 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ (Stich), 3. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich). — M. 5. — M. 7. — 42 ♂, 45 ♀.

   L. Anf Lamium, Mentha und anderen niederen Pflanzen.

   T. var. Scopolii Lep. die ♀ ebenso häufig wie die Stammart, die ♂ selten.

   T. var. ignobilis Kl. (nach Enslin vielleicht Art). Unter der Stammart selten. Bisher nur ♀ gefangen.

6. **T. fagi Panz.** 28. 6. 96. Knauthain 1 ♀, 8. 7. 93. 1 ♀ (Krieger). — E. 5. — 7.

   L. Von Brischke im 9. aus Larven von Pirus aucuparia erzogen.

7. **T. albicornis F.** 4. 6. 0. Weißenfels 1 ♂, 8. 6. 10. Bienitz 1 ♂ (Stich), 26. 7. 3. Kämmereiforst 1 ♂, 9. 8. 3. Borna 6 ♂, nicht selten auf Dolden; Heracleum, Daucus. — 22. 5. 20. Altenbach 2 ♂, 9. 8. 3. Borna 4 ♂. — E. 5. — A. 8.

   L. Unsicher bekannt; nach Rudow auf Archangelica, die bei uns nicht vorkommt.

8. **T. velox F.** 26. 5. 92. Rötha 1 ♂. Nach Enslin Frühling und Sommer, also 2 Generationen.

9. **T. flavicornis F.** 2. 6. 9. Kammerforst 2 ♂ (Stich), 15. 6. 24. Prödel 1 ♂ (A. Schulze), 4. 7. 87. Nonne 1 ♂ auf Aegopodium podagraria, 5. 7. 3. Haselbacher Teiche 1 ♂, —. 7. 9. Lützschena 1 ♂ (Schlüter). — 12. 5. 94. Zschocher 1 ♀, 25. 5. 95. Rosental 1 ♀ (Krieger), 31. 5. 3. Crostewitz 1 ♀ (A. Schulze), 2. 6. 9. Kammerforst 3 ♀ (Stich), 9. 6. 95. Gautzsch 2 ♀, 17. 6. 93. Connewitz 1 ♀ (Krieger). — E. 5. — A. 7. — 7 ♂, 16 ♀

   L. Nach Brischke im 7. auf Aegopodium podagraria.

10. **T. livida L.** 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂, 25. 5. 95. Rosental 2 ♂ (Krieger), 9. 6. 7. Connewitz 1 ♂, 17. 6. 93. Connewitz 1 ♂ (Krieger), —.

© download www.zobodat.at

7. 9. Lützschena 1 ♂ (Schlüter). — 25. 5. 95. Rosental 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 18. 6. 92. Connewitz 2 ♀ (Krieger), 25. 6. 92. Dösen 1 ♀ von Gebüsch (Krieger), —. 7. 9. Lützschena 1 ♀ (Schlüter), 26. 7. 3. Kämmereiforst 1 ♀. — Nach Enslin Frühling und Sommer. — 7 ♂, 12 ♀.

L. Polyphag; auf Salix, Viburnum, Rosa, Corylus, Pirus aucuparia, Lonicera und Pteridium gefunden.

T. var. dubia Ström. Unter der Stammart, bei uns ziemlich selten. Nur 9 ♀.

11. **T. ferruginea Schrnk.** 9. 6. 7. Connewitz 1 ♂. — 21. 5. 16. Hänichen 1 ♀. — Nach Enslin 5. — 7.

L. Auf Salix, Alnus, Filipendula ulmaria, und Pteridium, 6. — 9.

E.-A. Unter der Blattepidermis.

T. var rufipennis F. 9. 7. 92. Oberholz 1 ♀ (Krieger), —. 7. 9. Lützschena 1 ♀ (Schlüter).

12. **T. solitaria Scop.** 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich), 20. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♂, 26. 5. 92. Böhlen 3 ♂, 30. 5. 88. Harth 2 ♂ auf Euphorbia cyparissias (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♂, 2. 6. 9. Kammerforst 6 ♂ (Stich). — 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 3 ♀ (Stich), 20. 5. 10. Gr.-Steinberg 3 ♀ (Stich), 23. 5. 9. Steinberg 1 ♀ (Stich), 30. 5. 88. Harth 1 ♀ auf Euphorbia cyparissias (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich). — M. 5. — A. 6. 18 ♂, 12 ♀.

13. **T. colon Kl.** 5. 8. 92. Leutzscher Holz 1 ♂ (Krieger). — 27. 5. 94. Harth 1 ♀, 3. 7. 9. Connewitz 1 ♀ (Stich). — Nach Enslin 5.—8.

L. Nach Vollenhoven und Kaltenbach auf Fuchsia, Circaea und Epilobium.

Von **Tenthredella limbata Kl.** habe ich eine Notiz: Juli 92, Leipzig 1 ♀ aus Konow's Sammlung. Falls von mir gesammelt, so kommt nur 3. 7. 92. Grasdorf oder 10. 7. 92. Wildenhain-Dübener Heide in Frage. Im letzteren Falle würde die Art für Leipzig wegfallen.

3. Gatt. Allantus Jur.

1. **A. Rossii Panz.** 25. 5. 89. Dölitz 2 ♀ (Krieger), 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 1 ♀ auf Dolde (Krieger), 5. 6. 19. Merseburg 1 ♀ (Lötz), 2. 7. 87. Kl.-Zschocher. — E. 5. — A. 7.
2. **A. zonula Kl.** 19. 5. 1. Oberholz 1 ♂ (Linke), 25. 5. 90. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 20. 6. 91. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Krieger), 7. 7. 97. Hänichen 1 ♂, 7. 8. 9. Bienitz 2 ♂ (Stich). — 10. 5. 90. Harth 1 ♀ (Krieger), 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♀ auf Dolde (Krieger), 25. 5. 13. Stahmeln 1 ♀, 2. 6. 87. Lindenau 1 ♀ (Krieger), 23. 5. 91. Borna 1 ♀ (Krieger), 7. 7. 97. Hänichen 1 ♀. — M. 5. — M. 7. — 7 ♂, 28 ♀.
3. **A. amoenus Grav.** 30. 5. 91. Oberholz 1 ♂ (Krieger), 29. 7. 9. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 4. 8. 86. Grimma 1 ♂ (Krieger), 4. 8. 91. Zschocher 1 ♂, 1 ♀ in cop., 4. 8. 9. Wahren 1 ♂ (Stich), 11. 8. 1. Harth 1 ♂. — 17. 7. 21. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Wagner), 29. 7. 9. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 9. 8. 3. Borna 1 ♀, 11. 8. 1. Harth 1 ♀. — M. 7. — M. 8. — 6 ♂, 4 ♀.
4. **A. scrophulariae L.** 10. 6. 0. Haselbach 1 ♂, 20. 6. 32. Belgershain, mehrfach in cop. (M. Müller), 22. 7. 6. Machern 1 ♂, 26. 7. 14. Gundorf 1 ♂, 5. 8. 92. Rosental 1 ♂ (Krieger). 2. 9. 6. Gr.-Steinberg 1 ♂. — 20. 6. 20. Schladebach 1 ♀ (Lötz), 26. 6. 27. Harth 1 ♀ (Michalk), 8. 7. 13. Klinga 1 ♀ (Tornier), 22. 7. 6. Machern 1 ♀, 5. 8. 92. Rosental 3 ♀ (Krieger), 18. 8. 12. Knauthain 1 ♀ (Stich). — 6. — E. 8. — 8 ♂. 9 ♀.

L. Auf Scrophularia, Verbascum thapsus und nigrum.

© download www.zobodat.at

5. **A. zona Kl.** 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich). — 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀, 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 25. 5. 13. Stahmeln 1 ♀, 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♀ (Stich), 30. 5. 15. Harth 1 ♀ (A. Schulze), 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀. — 5., 6. —

6. **A. vespa Retz.** 4. 8. 1. Zschocher 1 ♂, 19. 8. 8. Hänichen 1 ♂. — 4. 8. 9. Wahren 1 ♀, 12. 8. 6. Eilenburg 1 ♀ (Göhler), 16. 8. 10. Lindental 1 ♀, 19. 8. 0. Kammerforst 1 ♀, 19. 8. 8. Hänichen 1 ♀. — 7. und 8. —

   L. Polyphag; bei uns bisher auf Viburuum opulus, Fraxinus und Syringa gefunden. 9. und 10.

   A. var. omnicinctus Ensl. Einmal gefunden, 4. 8. 1. Zschocher 1 ♂.

7. **A. marginellus F.** 16. 8. 14. Zöbigker 2 ♂, Stich fing auch einige ♂ und ♀, 18. 8. 12. Knauthain 2 ♂ (Stich). — 4. 8. 86. Grimma 1 ♀ (Krieger), 16. 8. 14. Zöbigker 2 ♀, 17. 8. 10. Zöbigker an einem Kolonnadenfenster 1 ♀, 19. 8. 0. Haselbacher Teiche 1 ♀.

   L. Polyphag; auf Mentha, Lycopus, Plantago und anderen Pflanzen. — Bei uns 5. 10. 13. Zöbigker auf Mentha aquatica, mitten auf einem Wassergraben; in kurzer Zeit 36 St. gestreift. Stich fand daselbst 1914 zwei Larven auf Lycopus. —

   A. var. nigrior Ensl. 16. 8. 14. Zöbigker 1 ♂, 3 ♀ unter der Stammart.

8. **A. omissus Först.** 11. 8. 10. Wahren 1 ♂, M. 8. 10. Wahren 1 ♂, 19. 8. 0. Kammerforst 1 ♂. — 4. 8. 9. Wahren 1 ♀ (Stich), 16. 8. 10. Lindental 1 ♀. —

9. **A. arcuatus Forst.** 15. 5. 90. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 18. 6. 89. Schleussig 2 ♂ (Krieger), 13. 7. 13. Knauthain 1 ♂ (Stich), 19. 7. 9. Wahren 1 ♂ (Stich), 1. 8. 90. Dölitz 1 ♂ (Krieger), 16. 8. 3. Beucha 1 ♂. - 15. 5. 90. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 18. 6. 89. Schleussig 2 ♀ (Krieger), 3. 7. 0. Kohlenberg 1 ♀, 13. 7. 13. Knauthain 7 ♀ (Stich), 12. 8. 6. Kammerforst 2 ♀, 16. 8. 3. Beucha 1 ♀. — M. 5. — M. 8. 15 ♂, 41 ♀. — Unsere häufigste Art.

   L. Von Stein auf Lotus corniculatus, von Carpentier auf Bupleurum falcatum gefunden.

   A. var. sulphuripes Kriechb. 27. 6. 9. Groitzsch (Stadt) 1 ♀, 5. 6. 95. Gautzsch 1 ♀, 17. 7. 4. Kohlenberg 2 ♀.

   A. var. melanoxyston Ensl. 30. 5. 25. Miltitz 1 ♀, 5. 7. 3. Haselbacher Teiche 1 ♀, 27. 7. 9. Seelingstädt 1 ♀, 14. 8. 4. Schkeuditz 1 ♀, 24. 8. 2. Zöbigker 1 ♀.

4. Gattung Rhogogaster Knw.

1. **R. picta Kl.** 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂, 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♂. — Grimma 1 ♀.

2. **R. punctulata Kl.** 24. 6. 11. Harth 1 ♀, Naunhof 1 ♀ (Debes).

   L. Nach Brischke Sommer und Herbst auf Salix, Pirus aucuparia und Alnus, nach anderen auch auf Fraxinus.

3. **R. viridis L.** 12. 5. 89. Cradefeld 1 ♂ (Krieger), 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂, 21. 5. 3. Gr.-Steinberg 2 ♂, 22. 5. 84. Polenz 1 ♂ (Krieger), 3. 6. 83. Grassdorf 1 ♂ (Krieger), 18. 7. 15. Haselbach 1 ♂. — 9. 5. 18. Gundorf 1 ♀, 21. 5. 3. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich), 26. 5. 26. Miltitz 1 ♀, 10. 6. 86. Scheibe 1 ♀ (Krieger), 1. 7. 23. Bienitz 1 ♀ (A. Schulze), 7. 8. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich). — 5. — 8. — 16 ♂, 22 ♀.

   L. Polyphag; auf Salix, Populus, Alnus, Ranunculus, Filipendula, Stellaria und Circaea gefunden.

4. **R. Lichtwardti Knw.** 26. 5. 12. Connewitz 1 ♂. 1 ♀.

   L. Auf Petasites. Nächster Standort von Petasites, Markkleeberg ist 5 km von Connewitz entfernt.

© download www.zobodat.at

5. **R. fulvipes Scop.** 8. 5. 13. Gr.-Steinberg 4 ♂ (Stich), 14. 5. 10. Connewitz 1 ♂, 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger), 17. 5. 14. Kospuden 2 ♂, 26. 5. 92. Gaulis 10 ♂, 30. 5. 90. Kammerforst 1 ♂. — 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀, 10. 5. 9. Zeschwitz 1 ♀ (Krieger), 12. 5. 89. Grassdorf 1 ♀, 20. 5. 91. Borna 1 ♀, 24. 5. 91. Naunhof 1 ♀, A. 6. 10. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich). 5. — A. 6. — 38 ♂, 22 ♀.

   L. Nach Carpentier auf Galium verum.

6. **R. aucupariae Kl.** 4. 5. 90. Harth 1 ♂ (Krieger), 11. 5. 95. Oberholz 1 ♂ (Krieger), 11. 5. 24. Gundorf 1 ♂, 15. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich). — 30. 4. 16. Bistum 1 ♀, 4. 5. 95. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀ (Krieger), 14. 5. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♀ (Stich), 19. 5. 98. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 20. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♀, 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀. — 5.

5. Gatt. Tenthredopsis O. Costa.

1. **T. litterata Geoffr.** 15. 5. 90. Oelzschau 3 ♂ (Krieger), 16. 5. 13 Kohlenberg 5 ♂ (Krieger), 19. 5. 95. Harth 1 ♂ (Keidel), 26. 5. 89. Harth 1 ♂, 27. 5. 94. Harth 1 ♂, 30. 5. 91. Oberholz 4 ♂ (Krieger). 5. und 6. — 19 ♂, — ♀.

   L. Nach Jörgensen auf Dactylis glomerata im 8. u. 9.

   T. var. cordata Geoffr. 25. 5. 89. Dölitz 1 ♀ (Krieger).

2. **T. nassata L.** 11. 5. 13. Bienitz 2 ♂ (Stich), 28. 5. 92. Kammerforst 1 ♂ (Krieger). — 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 1 ♀ (Krieger), 1. 6. 5. Rippach 1 ♀ (Dorn II). — 5., 6.

3. **T. pallida Knw.** 17. 6. 93. Connewitz 1 ♀ (Krieger).

4. **T. inornata Cam.** 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger), 25. 5. 95. Rosental 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 2 ♂, 2. 6. 9. Kammerforst 5 ♂ (Stich), 17. 6. 93. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 7. 8. 9. Bienitz 1 ♂ (Stich). — 13. 5. 94. Weissenfels 1 ♀, 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), A. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II), 13. 6. 9. Kammerforst 1 ♀, 22. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich). — M. 5. — M. 6. 14 ♀, 5 ♀.

5. **T. parvula Knw.** 23. 5. 14. Harth 1 ♂ (Krieger), 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♂ (Stich). — 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♀ (Stich), 12. 6. 4. Harth 1 ♀ (Krieger).

6. **T. Coqueberti Kl.** 26. 5. 3. Müncher Teich 1 ♂. — 15. 5. 90. Belgershain 1 ♀, 21. 5. 3. Müncher Teich 2 ♀, 22. 6. 13. Grimma 1 ♀, 25. 5. 89. Dölitz 1 ♀ (Krieger), 30. 5. 91. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 31. 5. 91. Bienitz 1 ♀ (Fingerling). M. 5. — M. 6. — 2 ♂, 10 ♀.

7. **T. Friesei Knw.** 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger), 27. 5. 94. Harth 1 ♂, 30. 5. 91. Oberholz 1 ♂ (Krieger). — 30. 5. 91. Oberholz 2 ♀ (Krieger), 31. 5. 3. Jesewitz 1 ♀, 4. 6. 94. Harth 1 ♀ (Riedel) M. 5. — A. 6.

   L. Auf Holcus mollis.

8. **T. picticeps Cam. var. gibberosa Knw.** 25. 6. 93. Harth 1 ♂. — 25. 6. 87. Harth 1 ♀ (Krieger), 25. 6. 93. Harth 1 ♀, 6. 7. 2. Borna 1 ♀ (Krieger). 5. — A. 6.

9. **T. campestris L.** 18. 5. 92. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Oberholz 2 ♂ (Krieger). — 15. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 27. 5. 94. Harth 1 ♀, 31. 5. 96. Gautzsch 1 ♀, 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich), 8. 7. 93. Oberholz 1 ♀ (Krieger). M. 5. — A. 7.

   L. Von Brischke auf Anthriseus silvester, Artemisia campestris und auf Gramineen gefunden.

10. **T. excisa C. G. Thomson.** 18. 5. 90. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 28. 5. 92. Kammerforst 1 ♀ (Krieger). M. — E, 5.

    T. var. binotata Knw. 11. 5. 95. Oberholz 1 ♀ (Krieger).

© download www.zobodat.at

11. **T. tesselata Kl.** 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger), 23. 5. 91. Borna 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Störmtal 1 ♂ (Krieger). — 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♀, Dolde (Krieger), 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 23. 5. 88. Grassdorf 1 ♀ (Krieger), 30. 5. 91. Liebertwolkwitz und Störmtal je 1 ♀ (Krieger). M. — E. 5.
12. **T. sordida Kl.** 11. 5. 13. Bienitz 4 ♂ (Stich), 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂ (Krieger), 18. 5. 90. Zeschwitz 3 ♂ (Krieger), 26. 5. 92. Gaulis 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♂, 1. 6. 96. Gautzsch 2 ♂. — 14. 5. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♀ (Krieger), 25. 5. 89. Zschocher 1 ♀, 31. 5. 3. Groitzsch (Dorf) 1 ♀, 1. 6. 96. Gautzsch 1 ♀, 1. 6. 12. Bienitz 1 ♀. M. 5. — A. 6. 15 ♂, 13 ♀.

6. Gatt. Pachyprotasis Htg.

1. **P. antennata Kl.** A. 6. 92. Connewitz 1 ♂ (Rey II). — A. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II), 18. 6. 89. Schleussig, Dolde 1 ♀ (Krieger). 6.
2. **P. rapae L.** 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 2 ♂ (Stich). 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♂ (Stich), 16. 5. 9., Oberholz 1 ♂ (Krieger). 21. 5. 19. Miltitz 1 ♂ 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♂, 16. 8. 90. Taucha 1 ♂ (Krieger). — 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♀, 14. 5. 92, Connewitz 1 ♀ (Krieger), 15. 5. 90. Oelzschau 3 ♀ (Krieger), 20. 5. 10. Gr.-Steinberg 2 ♀, 22. 8. 91. Lindenau 1 ♀ (Krieger), 11. 8. 12. Knauthain 1 ♀ (Stich). A. 5. — E. 8. 42 ♂, 85 ♀.
   L. Auf Solidago, Scrophularia, Betonica und anderen niederen Pflanzen.
3. **P. variegata Kl.** 19. 5. 1. Oberholz 1 ♀ (Linke).

7. Gatt. Macrophya Dahlb.

1. **M. punctum-album L.** 19. 5. 95. Naunhof 1 ♂ (Naumann). — 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♀, 10. 5. 14. Connewitz 2 ♀ — frisch geschlüpft, 24. 5. 10. Bienitz 1 ♀ (Stich), 30. 5. 84. Rosental 1 ♀ (Winter), 1. 6. 2. Connewitz 1 ♀, 13. 6. 20. Cottenbey 1 ♀ (Lötz). A. 5. — M. 6. 1 ♂, 9 ♀.
   L. 8. 9. 12. auf Fraxinus gefunden; starker Frass. Häufig auch auf Ligustrum.
2. **M. rufipes L.** 12. 8. 92. Lindenau 1 ♀ (Krieger).
3. **M. diversipes Schrnk.** 9. 6. 26. Miltitz 1 ♂, — 2. 6. 20. Miltitz 1 ♀, 6. 6. 17. Miltitz 1 ♀. 6.
   L. (?) Die Wespen zwischen Edelrosen oder in der Nähe von Crataegus, worauf vielleicht die Larve lebt.
4. **M. sanguinolenta Gmel.** 25. 5. 13. Stahmeln 1 ♂, 22. 7 .9. Kl.-Zschocher 1 ♂ (Michalk).
   M. var. trochanterica O. Costa. 11. 5. 95. Oberholz 1 ♂ (Krieger), 15. 9. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger). 26, 5. 92. Rötha 2 ♂ (Krieger), 13. 7. 90. Naunhof 1 ♂ (Krieger). — 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♀ (Krieger), 18. 5. 90. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 23. 5. 91. Borna 2 ♀ (Krieger), 26. 5. 92. Rötha 1 ♀ (Krieger), 27. 5. 6. Schkeuditz 1 ♀, 26. 7. 92. Gaulis 1♀ (Krieger). M. 5. — M. 7. 5 ♂, 12 ♀.
5. **M. erythrocnema A. Costa.** 22. 6. 19. Connewitz 1 ♀.
6. **M. teutona Panz.** 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich).
7. **M. blanda F.** 12. 5. 4. Parthe-Niederung 1 ♂, 30. 5. 91. Oberholz 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♂, 9. 6. 7. Connewitz 1 ♂. — 25. 5. 95. Rosental 1 ♀ (Krieger), 27. 5. 94. Harth 1 ♀, 1. 6. 5. Rippach 1 ♀, 2. 6. 88. Bienitz 1 ♀ (Krieger), 18. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 19. 7, 9. Wahren 1 ♀ (Stich). M. 5. — A. 7. 4 ♂, 9♀.
8. **M. annulata Geoffr.** 2. 5. 92. Leipzig 1 ♂ (Rey II), 22. 7. 9. Bienitz 1 ♂ (Stich). — 30. 5. 9. Kammerforst, A. 6. 92. (Rey II), 8. 6. 8., 17. 6. 93., 20. 6. 3., 22. 6. 19., Connewitz je 1 ♀.

© download www.zobodat.at

9. **M. 12 — punctata L.** 15. 5. 90. Rohrbach 3 ♂ (Krieger), 15. 5. 4. Grimma 1 ♂, 17. 5. 14. Prödel 2 ♂, 26. 5. 92. Böhlen 1 ♂ (Krieger), 31. 5. 96. Gautzsch 2 ♂, 4. 6. 94. Harth 1 ♂ (Riedel). — 15. 5. 90. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 17. 5. 14. Kospuden 1 ♀, 21. 5. 11. Bienitz 1 ♀, 27. 5. 94. Harth 2 ♀, 28. 5. 16. Hänichen 1 ♀, 25. 6. 92. Dösen 1 ♀ (Krieger). M. 5. - M. 6. 39 ♂, 29 ♀.
   L. Nach Ed. André auf Alnus.
10. **M. albicinata Schrnk.** 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♂, 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂ (Krieger), 25. 5. 13. Stahmeln 1 ♂, 26. 5. 92. Gaulis 9 ♂ (Krieger), 26. 5. 13. Meusdorf 16 ♂ (Stich), 1. 6. 5. Rippach 1 ♂. — 10. 5. 14. Grimma 1 ♀, 12. 5. 1. Zschocher 1 ♀, 13. 5. 94. Weissenfels 1 ♀, 30. 5. 9. Kammerforst 4 ♀, 3. 6. 0. Lindental 2 ♀, 3. 7. 29. Miltitz. Frühjahr und Sommer. 44 ♂, 32 ♀.
   L. Auf Sambucus-Arten. 6. 7. 27. Miltitz auf S. nigra, erwachsen.
11. **M. rustica L.** 7. 6. 22. Bienitz 1 ♀ (Pauli).
12. **M. ribis Schrnk.** 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich), 31. 7. 18. Miltitz, auf kultivierter Archangelica 1 ♂. — 21. 6. 3. Gr.-Steinberg 1 ♀, 10. 7. 10. Diebesgrund 1 ♀, 16. 8. 8. Harth 1 ♀, 21. 8. 10. Bienitz 1 ♀.
   L. Auf Sambucus.

2. Tribus Dolerini.

1. Gatt. Dolerus Panz. Jur.

1. **D. binaculatus Geoffr.** 20. 5. 91. Borna 1 ♀ (Krieger), Grimma 1 ♀.
2. **D. dubius Kl.** 18. 4. 20. Gundorf 1 ♀ auf Carex-Blüte, 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♀ auf Dolde (Krieger), Leipzig 1 ♀ (Saml. Konow).
   D. var. timidus Kl. 15. 5. 90. Rohrbach 3 ♀ (Krieger).
3. **D. palustris Kl.** 26. 4. 96. Connewitz 1 ♂, 6. 9. Lützschena 1 ♂ (Schlüter). — 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♀ (Krieger).
   L. Nach de Meijere in Marke von Equisetum palustre und limosum.
4. **D. aericeps C. G. Thoms.** 10. 5. 90. Harth 1 ♂ (Krieger), 7. 7. 89. Grimma 1 ♂ (Krieger), 13. 7. 90. Naunhof 1 ♂ (Krieger), 18. 7. 28. Miltitz 2 ♂, 6. 8. 9. Bienitz 3 ♂ (Stich), 15. 8. 10. Wahren 1 ♂. — 13. 7. 13. Knauthain 4 ♀ (Stich), 31. 7. 10. Bienitz 1 ♀, A. 8. 10. Wahren 2 ♀, 4. 8. 12. Kospuden 3 ♀ (Stich), 4. 8. 9. Wahren 1 ♀ (Stich), 20. 8. 2. Harth 1 ♀ (Bernhardt I). 7., 8. 21 ♂, 21 ♀.
   D. var. erytropus Ensl. 4. 8. 9. Wahren 1 ♀ (Stich).
5. **D. pratensis L.** 26. 5. 12. Oberholz 2 ♂, 1. 6. 12. Bienitz 1 ♂, 19. 6. 29. Miltitz 1 ♂, 1. 8. 90. Dölitz 3 ♂ (Krieger), 12. 8. 92. Lindenau 2 ♂, 29. 8. 91. Probsthaida 1 ♂ (Krieger). — 12. 5. 12. Gr.-Steinberg 1 ♀, 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 22. 5. 84. Polenz 1 ♀ (Krieger), 2. 6. 84. Schleussig 1 ♀ (Krieger), 19. 7. 8. Harth 1 ♀, 28. 7. 12. Knauthain 3 ♀ (Stich). Frühjahr und Sommer. Unsere häufigste Art. 43 ♂, 99 ♀.
   D. var. nigripes Knw. Unter der Stammart häufig. 11 ♂, 27 ♀.
6. **D. triplicatus Kl.** 16. 4. 22. Gundorf 1 ♂, 20. 4. 2. Rückmarsdorf 2 ♂, 24. 4. 4. Gr.-Steinberg 1 ♂, 28. 4. 87. Paunsdorf 1 ♂ (Krieger), 13. 5. 17. Gr.-Steinberg 1 ♂. — 13. 4. 90. Wahren 1 ♀, 28. 4. 89. Paunsdorf 1 ♀ (Krieger). 28. 4. 13. Gundorf 1 ♀ (Förster), 12. 5. 12. Klinga 1 ♀, 27. 5. 1. Wahren 1 ♀. M. 4. — E. 5.
7. **D. madidus Kl.** 27. 3. 10. Groitzsch (Stadt) 1 ♂, 1. 4. 95. Crostewitz 1 ♂, 6. 4. 10. Kämmereiforst 2 ♂, 12. 4. 9. Prödel 2 ♂ (Stich), 23. 4. 88. Harth, Salix caprea 1 ♂ (Krieger), 5. 5. 1. Gr.-Steinberg 1 ♂ (A. Schulze). — 13. 4. 2. Kospuden 1 ♀, 24. 4. 4. Gr.-Steinberg

© download www.zobodat.at

2 ♀, 5. 5. 1. Gr.-Steinberg 1 ♀, Leipzig 1 ♀ (Saml. Konow). 4. — 5. L. Von Brischke im 8., von mir 30. 7. 16. Rohrbach mehrere erwachsene Stücke auf Juncus gefunden.

8. **D. anticus Kl.** 15. 5. 90. Rohrbach 2 ♀ (Krieger), 21. 5. 23. Gundorf 1 ♀.
D. var. Schulthessi Knw. 4. 4. 20. Bienitz 1 ♀, 1 St. v. Leipzig (Saml. Enslin).

9. **D. ferrugatus Lep.** 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♀ (Krieger). 20. 5. 91. Borna 1 ♀, (Krieger), 27. 5. 1. Wahren 1 ♀.

10. **D. liogaster C. G. Thoms.** 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀.

11. **D. gonager F.** 16. 4. 6. Böhlen 2 ♂, 26. 4. 9. Harth 2 ♂ (Stich), 10. 5. 94. Rosental 1 ♂, 12. 5. 13. Oberholz 1 ♂ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♂, 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich). — 18. 4. 9. Groitzsch (Stadt) 1 ♀, 20. 4. 95. Naunhof 1 ♀, 24. 4. 4. Beiersdorf 1 ♀, 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♀, 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 3 ♀ (Stich), 22. 5. 9. Harth 3 ♀ (Stich). M. 4. — M. 6. 20 ♂ 39 ♀.
L. Nach Brischke auf Gramineen.

12. **D. puncticollis C. G. Thoms.** 16. 4. 6. Böhlen 1 ♂. 26. 4. 9. Harth 2 ♂ (Stich), 1. 5. 13. Machern 1 ♂, 2. 5. 91. Probsthaida 2 ♂ (Krieger), 12. 5. 89. Grassdorf 1 ♂ (Krieger), 18. 5. 89. Schkeuditz 1 ♂ (Krieger). — 15. 4. 94. Bienitz 1 ♀, 16. 4. 94. Rosental 1 ♀, 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♀, 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 25. 5. 89. Dölitz 1 ♀ (Krieger), 26. 4. 9. Harth 1 ♀ (Stich). 4. — 5. 9 ♂, 36 ♀.

13. **D. nitens Zadd.** 13. 3. 10. Bienitz 4 ♂, 17. 3. 97. Harth 2 ♂, 3. 4. 10. Bienitz 5 ♂, 22. 5. 9. Harth 1 ♂ (Stich), 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♂. — 27. 3. 10. Connewitz 1 ♀, 28. 3. 13. Prödel 1 ♀ (Stich), 18. 3. 6. Harth 1 ♀, 16. 4. 95. Rosental 1 ♀, 22. 5. 9. Harth 1 ♀ (Stich), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♀. M. 3. — E. 5. 19 ♂, 15 ♀.

14. **D. anthracinus Kl.** 13. 3. 10. Bienitz 2 ♂, 17. 3. 97 Harth 1 ♂, 28. 3. 13. Prödel auf Salix 1 ♂ (Stich), 28. 3. 88. Nonne 4 ♂ (Krieger), 4. 4. 87. Connewitz an Baumsaft 2 ♂ (Krieger), Leipzig 1 ♂ (Brückner). — 28. 3. 10. Prödel 1 ♀, 12. 4. 9. Prödel 1 ♀ (Stich), 95. Leipzig 1 ♀, Oberholz 1 ♀. M. 3. — M. 4.

15. **D. coracinus Kl.** Leipzig 2 ♂, 2 ♀ (Saml. Konow).

16. **D. taeniatus Zadd.** 18. 4. 9. Groitzsch (Stadt) 1 ♀.

17. **D. picipes Kl.** 12. 5. 13. Oberholz 1 ♂ (Stich) 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♂ (Stich), 18. 5. 89. Lindenau 1 ♂ (Krieger), 20. 5. 91. Borna 3 ♂ (Krieger), 26. 5. 92. Rötha 1 ♂ (Krieger) 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♂. — 1. 5. 13. Altenbach 1 ♀. 7. 5. 91. Paunsdorf 1 ♀ (Krieger), 12. 5. 13. Oberholz 3 ♀, 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich), 26. 5. 83. Nonne 1 ♀ (Krieger). E. 4. — E. 5. 12 ♂, 28 ♀.

18. **D. haematodes Schrnk.** 22. 3. 96. Wahren 1 ♂ (Krieger), 30. 3. 13. Hänichen 1 ♂, 16. 4. 6. Böhlen 2 ♂, 24. 4. 4. Gr.-Steinberg 1 ♂, 1. 5. 10. Lindental 1 ♂, 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♂. — 30. 3. 13. Hänichen 1 ♀, 26. 4. 9. Harth 2 ♀, 1. 5. 10. Böhlitz-Ehrenberg 1 ♀ (Dorn II), 1. 5. 10. Lindental 1 ♀, 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 26. 5. 10. Liebertwolkwitz 1 ♀ (Stich). E. 3. — A. 6. 20 ♂, 16 ♀.
L. Nach Cameron auf Juncus und Scirpus.

19. **D. megapterus Cam.** 16. 4. 6. Böhlen 1 ♂, 18. 4. 9. Groitzsch (Stadt) 1 ♂, 7. 5. 9. Panitzsch 1 ♂ (Krieger), 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 2 ♂ (Stich). — 15. 4. 95. Kohlenberg 1 ♀, 16. 4. 6. Böhlen 1 ♀, 7. 5. 91. Paunsdorf 1 ♀ (Krieger), 7. 5. 9. Panitzsch 2 ♀ (Krieger), 13. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich). M. 4. — E. 5.

© download www.zobodat.at

20. **D. carbonarius Zadd.** 21. 4. 95. Naunhof 1 ♀, 5. 5. 89. Wahren 1 ♀, 5. 5. 1. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Linke), 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♀ (Stich).

21. **D. thoracicus Fall.** 1. 5. 4. Böhlen 1 ♂ unter den daselbst häufigen ♀; von Konow bestimmt, nach Ensl. noch unsicher. — 16. 4. 6. Böhlen 3 ♀, 1. 5. 4. Böhlen 1 ♀, 12. 5. 12. Klinga 1 ♀, 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♀ (Krieger). M. 4. — M. 5.

22. **D. brevitarsis Htg.** 3. 6. 0. Lindental 1 ♀.

23. **D. nigratus Müll.** 12. 4. 9. Gundorf 1 ♂, 16. 4. 6. Böhlen 2 ♂, 20. 4. 95. Naunhof 1 ♂ (Naumann), 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 3 ♂(Stich), 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♂, 22. 5. 9. Harth 1 ♂ (Stich). — 6. 4. 10. Kämmereiforst 1 ♀, 10. 4. 95. Harth 1 ♀ (Krieger), 24. 4. 4. Gr.-Steinberg 1 ♀, 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀, 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♀ (Stich), 25. 5. 10. Oberholz 1 ♀ (Stich). A. 4. — E. 5. 31 ♂, 34 ♀.

24. **D. oblongus Cam.** 18. 4. 9. Groitzsch (Stadt) 1 ♂ (Stich), 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 2 ♂, 25. 4. 91. Bienitz, Salix caprea 1 ♂ (Krieger). — 18. 4. 9. Groitzsch (Stadt) 2 ♀ (Stich), 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 2 ♀, 26. 5. 10. Oberholz 2 ♀ (Stich). M. 4. E. 5. 5 ♂, 7 ♀.

25. **D. niger L.** 7. 5. 91. Paunsdorf 1 ♂ (Krieger), 22. 5. 9. Harth 1 ♂ (Stich). — 1. 5. 13. Altenbach 1 ♀. 15. 5. 90. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 19. 5. 95. Naunhof 1 ♀, 22. 5. 9. Harth 1 ♀, 26. 5. 13. Meusdorf 2 ♀ (Stich), 30. 5. 91. Oberholz 1 ♀. A. 5. — E. 5.

26. **D. gibbosus Htg.** 30. 3. 13. Hänichen 1 ♂, 1. 4. 95. Crostewitz 2 ♂, 3. 4. 10. Bienitz 2 ♂, 6. 4. 10. Kämmereiforst 2 ♂, 15. 4. 96. Kohlenberg 1 ♂, 16. 4. 6. Böhlen 3 ♂. — 15. 5. 90. Belgershain 1 ♀, 15. 5. 10. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich), 16. 5. 9. Oberholz 1 ♀, 22. 5. 10. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich). A. 4. — E. 5. 13 ♂, 5 ♀.

27. **D. aeneus Htg.** 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 3 ♂ (Stich), 11. 5. 13. Bienitz 1 ♂ (Stich), 12. 5. 13. Oberholz 1 ♂ (Stich), 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♂ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 2 ♂, 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 2 ♂ (Stich). — 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 5. 5. 95. Haselbach 2 ♀, 12. 5. 13. Oberholz 1 ♀ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 26. 5. 13. Meusdorf 2 ♀ (Stich), 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ (Stich). E. 4. — A. 6. 16 ♂, 10 ♀.

28. **D. rugosulus D. T.** Leipzig 1 ♂ (Saml. Konow). — 16. 4. 95. Rosental 1 ♀, 24. 4. 5. Gr.-Steinberg 1 ♀, 1. 5. 95. Connewitz 1 ♀, 7. 5. 91. Paunsdorf 1 ♀ (Krieger), 22. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich). A. 4. — E. 5.

29. **D. sanguinicollis Kl.** 11. 5. 13. Bienitz 1 ♀ (Stich), Leipzig 1 ♀ (Saml. Konow). 5.

D. var. lucens Ed. André. Kohlenberg 1 ♀.

D. var. fumosus Steph. 15. 5. 92. Connewitz 1 ♂, 26. 5. 92. Gaulis 2 ♂ (Krieger), 23. 6. 91. Stötteritz 1 ♂ (Krieger), Grimma 1 ♂. — 18. 5. 89. Schkeuditz 2 ♀ (Krieger), 19. 5. 88. Nonne 1 ♀ (Krieger), 23. 5. 89. Dölitz 1 ♀ (Krieger), 26. 5. 92. Gaulis 2 ♀ (Krieger), 28. 5. 92. Kammerforst 1 ♀ (Krieger).

2. Gatt. Loderus Knw.

1. **L. palmatus Kl.** 1. 5. 13. Machern 1 ♂, 3. 5. 94. Gautzsch 2 ♂, 11. 5. 13. Bienitz 1 ♂ (Stich), 20. 5. 9. Schkeuditz 1 ♂, 25. 5. 89. Dölitz 3 ♂ (Krieger), 26. 5. 13. Meusdorf 3 ♂ (Stich). — 12. 5. 89. Cradefeld 4 ♀ (Krieger), 18. 5. 89. Lindenau 1 ♀ (Krieger), 19. 5. 95. Naunhof 1 ♀, 23. 5. 88. Mockau 2 ♀, 25. 5. 89. Connewitz 1 ♀, 2. 6. 87. Lindenau 1 ♀ (Krieger), 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich). A. 5. — A. 6. 24 ♂, 11 ♀.

© download www.zobodat.at

2. **L. pratorum Fall.** 31. 5. 93. Altenbach 1 ♂ (Krieger). — 2. 5. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 10. 5. 90. Zeschwitz 3 ♀ (Krieger), 12. 5. 89. Grassdorf 1 ♀, 18. 5. 89. Lindenau 1 ♀, 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 2 ♀ (Krieger). 5. 1 ♂, 9 ♀.
3. **L. vestigialis Kl.** 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 2 ♂ (Stich), 12. 5. 13. Oberholz 4 ♂, 14. 5. 11. Portitz, sehr häufig an Gartenzaun an Blüten von Prunus mahaleb fliegend. 12 ♂, 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♂ (Stich), 26. 5. 13, Meusdorf 9 ♂ (Stich). — 11. 5. 13. Oberholz, 12. 5. 13. daselbst und 26. 5. 13. Meusdorf je 1 ♀ (Stich). 5. 28 ♂, 3 ♀.

3. Tribus Selandriini.

1. Gatt. Athalia Leach.

1. **A. colibri Christ.** 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂, 22. 5. 10. Altenbach 1 ♂, 28. 7. 12. Knauthain 1 ♂ (Stich), A. 8. 10. Gundorf 1 ♂, 8. 8. 83. Schleussig 1 ♂ (Krieger), 22. 8. 91. Lindenau 1 ♂ (Krieger). — 23. 6. 88. Rosental, auf Aegopodium 1 ♀ (Krieger), 28. 7. 12. Knauthain 1 ♀ (Stich), 22. 8. 91. Lindenau 4 ♀ (Krieger), 22. 8. 20. Hänichen 1 ♀. 2 Generationen.

   L. Auf Brassica. Sinapis, Raphanistrum und anderen Cruciferen. 26. 6. 21. war ein großes Feld von Sinapis alba des Ritterguts Gundorf kahl gefressen; nur wenig Blüten und die harten Schoten waren übrig.
2. **A. bicolor Lep.** 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♂ (Stich), 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♂ (Stich), 6. 6. 86. Kohlenberg 1 ♂, 27. 6. 91. Lindenau 1 ♂ (Krieger). — 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♀ (Stich), 1 ♀, 22. 6. 32. Miltitz 1 ♀ auf Taraxacum. 5. — 6.
3. **A. glabricollis C. G. Thoms.** 6. 7. 89. Grimma 1 ♂ (Krieger). 25. 7. 9. Seelingstädt 1 ♂, 11. 8. 10. Bienitz 1 ♂. — 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 1 ♀ (Krieger), 11. 5. 21. Connewitz 1 ♀, 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich), 20. 6. 91. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Krieger), 4. 8. 9. Wahren 1 ♀ (Stich), 22. 8. 9. Bienitz 1 ♀. 5. 6. und 7. 8. 3 ♂, 21 ♀.

   L. Nach Cameron auf Erysimum, Sisymbrium und anderen Cruciferen.
4. **A. lineolata Lep.** 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Störmtal 2 ♂ (Krieger), 9. 6. 7. Connewitz 1 ♂, 13. 6. 9. Ruppersdorf 1 ♂, 16. 8. 10. Lindental 1 ♂, 29. 8. 91. Wachau 1 ♂ (Krieger). — 14. 5. 11. Parthe-Niederung 1 ♀, 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀, 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich), 9. 6. 7. Connewitz 1 ♀, 5. 8. 92. Leutzsch 1 ♀ (Krieger), 29. 8. 91. Probsthaida 1 ♀ (Krieger). Von M. 5. an und wieder 8. 30 ♂, 23 ♀,

   L. Auf verschiedenen niederen Pflanzen, wie Ajuga, Capsella, Lycopus, Melampyrum, Plantago, Sedum, Veronica und Scutellaria. Bei uns wahrscheinlich auf Veronica beccabunga und Scutellaria, auf denen man fast immer die Wespen findet.

   A. var. liberta Kl. und

   A. var. cordata Lep. nicht selten unter der Stammart.

2. Gatt. Selandria Leach.

1. **S. Sixi Vollenh.** 29. 6. 2. Grethen 1 ♀.

   L. An Cyperaceen, Juncaceen und Gramineen.
2. **S. excisa Knw.** 17. 5. 14. Prödel 1 ♂, 12. 6. 10. Lindental 1 ♂. — 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich).
3. **S. serva F.** 13. 5. 94. Weissenfels 3 ♂, 19. 5. 95. Naunhof 2 ♂, 20. 5. 94. Connewitz 1 ♂, 23. 5. 95. Harth 1 ♂, 9. 6. 95. Gautzsch

© download www.zobodat.at

1 ♂, 30. 6. 95. Schkeuditz 1 ♂. — 13. 5. 94. Weissenfels 1 ♀, 19. 5. 95. Naunhof 1 ♀, 8. 6. 89. Dürrenberg 1 ♀ (Krieger), 6. 7. 89. Grimma 2 ♀ (Krieger), 8. 8. 83. Schleussig 1 ♀, 18. 8. 12. Knauthain 1 ♀ (Stich). 5. — 8. 14 ♂, 9 ♀.

S. var. mascula Fall. 22. 6. 13. Grimma 1 ♂.

S. var. mediocris Lep. 31. 5. 96. Gautzsch 1 ♂. 1. 8. 90. Dölitz 1 ♂ (Krieger).

4. **S. annulitarsis C. G. Thoms** 14. 5. 90. Connewitz 3 ♀ (Krieger), 1. 8. 90. Connewitz 1 ♀ (Krieger).
5. **S. morio F.** 1. 8. 90. Dölitz 1 ♂ (Krieger), 22. 8. 91. Bienitz 2 ♂ (Krieger). — 30. 5. 91. Störmtal 1 ♀ (Krieger), 13. 6. 9. Kammerforst 1 ♀, 7. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich), 22. 8. 91. Bienitz 4 ♀ (Krieger).
6. **S. stramineipes Kl.** 27. 5. 1. Brandis 1 ♀ (Linke), 1. 6. 13. Lindhardt 10 ♀ (Stich).

L. Auf Pteridium.

3. Gatt. Thrinax Knw.

1. **T. mixta Kl.** Leipzig 1 ♂ (Saml. Konow).
2. **T. contigua Knw.** 10. 5. 96. Oberholz 1 ♂.

4. Gatt. Strongylogaster Dahlb.

1. **S. lineata Christ.** 1. 6. 13. Lindhardt 7 ♂ (Stich), am 24. 6. 8. 3 ♀ aus am 28. 8. 7. Harth auf Pteridium aquilinum gefundenen Larven erzogen. 32 Larven wurden gefunden. Auch Oberholz, Kohlenberg etc. sind die Larven nicht selten.

L. Auf Pteridium aquilinum und Polystichum filix-mas.

5. Gatt. Pseudotaxonus A. Costa.

1. **P. filicis Kl.** 30. 5. 91. Oberholz 1 ♂ (Krieger).

6. Gatt. Eriocampa Htg.

1. **E. umbratica Kl.** 15. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♂, 17. 5. 14. Prödel 1 ♂, 29. 5. 96. Mockau 1 ♂ (Krieger). — 15. 5. 95. Parthe-Niederung 2 ♀, 1. 6. 12. Bienitz 1 ♀.

L. Auf Almus.

2. **E. ovata L.** Über das ♂ vergl. Enslin, Entomologische Mitteilungen I, No. 10, S, 304, 1912. Bei uns nur parthenogenetische Fortpflanzung bekannt. — 1. 6. 3. Connewitz 1 ♀, 2. 6. 9. Kammerforst 2 ♀ (Stich). 18. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 17. 7. 96. Mockau 1 ♀, 25. 7. 97. Eilenburg 1 ♀, 12. 8. 6. Wintersdorf 1 ♀. 6. — 8. 25 ♀.

L. Auf Alnus-Arten.

7. Gatt. Leucempria Ensl.

1. **L. candidata Fall.** 13. 5. 17. Gr.-Steinberg 1 ♀. Frühjahr.

L. Auf Betula im Sommer.

8. Gatt. Empria Lep.

1. **E. pulverata Retz.** 1. 4. 13. Gundorf 1 ♀ aus Larve (Lötz), 17. 5. 14. Kospuden 1 ♀.

L. Auf Alnus-Arten. 7. — 9.

© download www.zobodat.at

2. **E. abdominalis F.** 12. 5. 1. Zschocher 1 ♀, 24. 5. 3. Oberholz 1 ♀, 25. 5. 13. Stahmeln 1 ♀, 29. 5. 96. Mockau 1 ♀ (Krieger), 17. 6. 93. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 13. 7. 90. Naunhof 1 ♀ (Krieger). 10 ♀.
   L. Von 6. — 10. an Lysimachia und Anagallis. 28. 9. 13. Gundorf an Lysimachia vulgaris mehrere Larven.
3. **E. Klugi Steph.** 14. 5. 92. Connewitz 2 ♂ (Krieger), 18. 5. 92. Leutzsch 2 ♂ (Krieger). — 14. 5. 85. Grimma 1 ♀, 14. 5. 92. Connewitz 2 ♀ (Krieger), 26. 5. 92. Gaulis 1 ♀ (Krieger), 26. 5. 92. Rötha 1 ♀ (Krieger), 28. 5. 92. Leutzsch 1 ♀ (Krieger).
4. **E. liturata Gmel.** 14. 5. 10. Connewitz 1 ♂, 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♂ (Krieger), 20. 5. 91. Borna 1 ♂ (Krieger), 22. 5. 10. Altenbach 1 ♂, 26. 5. 92. Rötha 1 ♂ (Krieger). — 4. 5. 13. Bienitz 1 ♀ (Stich), 11. 5. 90. Connewitz 1 ♀, 14. 5. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 15. 5. 90. Oelzschau 1 ♀ (Krieger), 26. 5. 92. Rötha 3 ♀ (Krieger). 5. — 6. 5 ♂, 17 ♀.
   L. Nach Konow auf Fragaria.
5. **E. longicornis C. G. Thoms.** 14. 5. 92. Connewitz 1 ♂ (Krieger).
6. **E. undulata Knw.** 20. 5. 95. Harth 1 ♀ (Heyland).
7. **E. tridens Knw.** 6. 4. 13. Hänichen 1 ♂, 16. 5. 15. Gr.-Steinberg 1 ♂, 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich). — 5. 5. 95. Haselbach 2 ♀.

9. Gatt. Harpiphorus Htg.

1. **H. lepidus Kl.** 19. 5. 95. Naunhof 2 ♀ (Naumann).
   L. Im Sommer auf Quercus.

10. Gatt. Emphytus Kl.

1. **E. togatus Panz.** 30. 5. 15. Harth 1 ♀, 14. 6. 14. Kämmereiforst (Lötz), 19. 6. 21. Zöbigker 1 ♀, 21. 6. 89. Leipzig 1 ♀ (Saml. Konow), 25. 6. 16. Eilenburg 1 ♀. E. 5. — 6.
   L. Nach Dahlbom auf Betula und Salix.
   E. var. succintus Kl. 30. 5. 91. Oberholz 1 ♂ (Krieger). — 16. 6. 1. Oberholz 1 ♀.
2. **E. rufocinctus Retz.** 5. 95. Leipzig 1 ♀ (Berger), 21. 6. 91. Johannistal 1 ♀ (Krieger).
   L. Nach Cameron auf Rosa und Rubus.
3. **E. calceatus Kl.** 20. 5. 91. Borna 1 ♂ (Krieger).
   L. Nach Carpentier auf Spiraea, nach anderen auch auf Fragaria und Rosa.
4. **E. basalis Kl.** 12. 8. 92. Bienitz 1 ♀ (Krieger).
   L. Nach v. Stein und Enslin auf Rosa.
5. **E. cingulatus Scop.** 6. 6. 28. Miltitz 1 ♂, Rose, Leipzig 1 ♂ (Krieger).
   L. Nach Loiselle auf Rose.
6. **E. cinctus L.** 7. 6. 14. Holzhausen 1 ♂, 21. 6. 91. Johannistal 1 ♂ (Krieger). — 8. 8. 90. Bienitz 1 ♀ (Krieger). 12. 8. 92. Lindenau 1 ♀ (Krieger), 16. 6. 1. Oberholz 1 ♀, 21. 7. 7. Groitzsch (Dorf) 1 ♀, 19. 8. 8. Hänichen 1 ♀, 27. 7. 13. Rohrbach 1 ♀ (Martin), Miltitz 1917 — 31, ♂ und ♀ jedes Jahr nicht selten auf Edelrosen. 14 ♂. 31 ♀.
   L. Auf Rosa und Fragaria.
7. **E. didymus Kl.** 22. 6. 32. Miltitz 1 ♂ auf Taraxacum-Blüte zwischen Rosen.
   L. Nach Ed. André auf Rose.
8. **E. melanarius Kl.** 25. 6. 92. Dösen 1 ♀ (Krieger).
   L. Nach Carpentier 8. und 9. auf Cornus sanguinea.

© download www.zobodat.at

9. **E. truncatus Kl.** 20. 5. 91. Borna 1 ♂ (Krieger).
10. **E. braccatus Gmel.** 31. 8. 19. Zöbigker 1 ♂. — 8. 10. 99. Harth 1 ♀, Leipzig 1 ♀ (Enderlein). 9. 10.

    L. Nach Brischke und v. Vollenhoven auf Quercus; E. — A. nach Nielsen unter der Rinde junger Zweige im Herbst.
11. **E. serotinus Müll.** 9. 10. 21. Schleussig 1 ♂ (Hunger). 9. — 11.

    L. Nach Brischke auf Quercus; die Larvenfrage und die Zugehörigkeit der verschiedenen Varietäten ist noch unsicher.

    E. var. filiformis Kl. 5. 10. 13. Zöbigker 1 ♂. — 24. 10. 15. Ratsholz 2 ♀, 3. 11. 95. Naunhof 2 ♀.

    E. var. abdominalis Lep. 24. 10. 15. Ratsholz 1 ♂. — 24. 10. 15. Ratsholz 1 ♀, 4. 11. 92. Nonne 1 ♀ (Keidel).

    E. var. cereus Kl. 30. 9. 12. Oberholz auf Eiche 1 ♀ (Stich).

    E. var. temesiensis Mocs. 3. 11. 95. Naunhof 1 ♀.
12. **E. perla Kl.** 13. 7. 90. Naunhof 1 ♀ (Krieger).

    L. Nach Brischke auf Salix, nach Carpentier auf Salix und Quercus.
13. **E. tener. Fall.** 12. 5. 89. Grassdorf 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 1 ♂ (Krieger), 7. 8. 18. Miltitz 1 ♂, 22. 8. 91. Lindenau 1 ♂ (Krieger), 6. 9. 20. Rückmarsdorf 2 ♂ (Krieger). — 23. 5. 25. Miltitz 1 ♀ (tot in Artemisia-Stengel), 26. 5. 92. Böhlen 1 ♀ (Krieger), 4. 9. 91. Probsthaida 1 ♀ (Krieger), 6. 9. 90. Lindenau 1 ♀ (Krieger). 5. — 7. und 8. 9.

    L. Nach Schlechtendal auf Filipendula.
14. **E. pallipes Spin.** 10. 5. 90. Zeschwitz 1 ♀, 26. 5. 92. Rötha 2 ♀, 23. 5. 91. Borna 1 ♀, 15. 5. 88. Wahren 1 ♀, 4. 9. 91. Dösen 1 ♀ (sämtlich von Krieger). 2 Generationen.
15. **E. carpini Htg.** 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀, 28. 8. 10. Zöbigker 4 ♀ (beide Angaben von Stich).

11. Taxonus Htg.

1. **T. agrorum Fall.** 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich), 22. 5. 10. Altenbach 1 ♂ (Stich), 26. 5. 92. Rötha 1 ♂ (Krieger). — 17. 5. 32. Marienbrunnen 1 ♀ (A. Schulze), 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♀, 4. 6. 94. Harth 1 ♀ (Riedel), 17. 6. 93. Connewitz 1 ♀ (Krieger). 5. — 6.

    L. Auf Rubus idaeus.

12. Gatt. Ametastegia A. Costa

1. **A. equiseti Fall.** 17. 5. 14. Zöbigker 1 ♂, 26. 5. 92. Rötha 1 ♂ (Krieger), 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♂, 17. 8. 10. Zöbigker 1 ♂, 28. 8. 10. Zöbigker 1 ♂. — 19. 5. 95. Naunhof 1 ♀, 25. 5. 91. Borna 1 ♀ (Krieger), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♀, 12. 8. 92. Bienitz 2 ♀ (Krieger). 5., 6. und 7., 8.

    L. Nach Brischke auf Polygonum persicaria, nach anderen auf verschiedenen niederen Pflanzen.

    A. var. coxalis Htg. Leipzig 1 ♂.
2. **A. glabrata Fall.** 4. 6. 24. Miltitz 1 ♂, 7. 6. 14. Holzhausen 1 ♂. 11. 8. 3. Beucha 1 ♂, 21. 8. 4. Grassdorf 3 ♂, 29. 8. 91. Wachau 6 ♂ (Krieger). — 11. 5. 95. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 5. 6. 18. Miltitz 1 ♀, 11. 8. 10. Wahren 1 ♀, 12. 8. 92. Lindenau 4 ♀ (Krieger), 16. 8. 3. Beucha 1 ♀, 30. 8. 6. Zöbigker 1 ♀ (Dorn II), Miltitz 10. 8. 27. auf

© download www.zobodat.at

Rübenfeld und 8. 8. 28. auf Rumex häufig in der Sonne schwärmend. 5., 6. und 8. 26 ♂, 40 ♀.

L. Ähnlich wie die vorige auf niederen Pflanzen.

3. **A. albipes C. G. Thoms.** 11. 5. 95. Oberholz 1 ♂ (Krieger). — 17. 5. 32. Marienbrunnen 1 ♀ (A. Schulze).

4. Tribus Hoplocampini.

1. Gatt. Hoplocampa Htg.

1. **H. testudinea Kl.** Die penetrant wanzenähnlich riechenden Larven oder deren Frass in unreifen, später abfallenden Äpfeln, 16. 6. 20., 11. 6. 24., 24. 6. 25., 15. 7. 25. und 22. 6. 32. in Miltitz.
2. **H. brevis Kl.** L. wie H. testudinea, aber in Birnen, 17. 5. 21. und 31. 5. 21. zahlreich in einem Garten der Südvorstadt.
3. **H. flava L.** 29. 4. 6. Pristeblich 1 ♀ (A. Schulze), 30. 4. 11. Bistum 1 ♀.
4. **H. pectoralis C. G. Thoms.** Leipzig 1 Stück (Stich?).
5. **H. alpina Zett.** 11. 5. 13. Bienitz 3 ♂ (Stich), 6. 6. 13. Bienitz 5 ♂ (Stich). — 4. 5. 13., 11. 5. 13., 1. 6. 13., 6. 6. 13., sämtliche 6 ♀ auf dem Bienitz von Stich auf Crataegus gefangen. 5. und 6.
6. **H. crataegi Kl.** 11. 5. 13. Bienitz 2 ♂ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♂, auf Crataegus. 10. 5. 14. Grimma 10 ♀ (Lötz), 18. 5. 10. Bienitz 2 ♀, 21. 5. 14. Klinga 2 ♀, 22. 5. 10. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich), 27. 5. 96. Leipzig 1 ♀ (Krieger). 5. 3 ♂, 41 ♀.

   L. Nach Brischke im 6. in den unreifen Früchten von Crataegus.
7. **H. minuta Christ.** 11. 6. 24. junge abgefallene Früchte von Prunus domestica mit Frass und junge Larven nicht selten Miltitz; einige Male auch an anderen Orten im Gebiet. 30. 5. 15. Zeschwitz, 6. 6. 15. Gostemitz.

   L. Nach Brischke in Prunus domestica; von anderen in P. armeniaca gefunden.

2. Gatt. Caliroa O. Costa.

1. **C. cinxia Kl.** 30. 5. 91. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 31. 7. 10. Wahren 1 ♀, 25. 8. 88. Bienitz 1 ♀ (Krieger).

   L. Nach Brischke im Herbst auf Quercus.
2. **C. aethiops F.** 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♀, 26. 5. 92. Gaulis 1 ♀ (Krieger).

   L. Von Ende 6. an auf Rose. Im 7. und 8. Miltitz auf Edel- und Wildrosen jedes Jahr starker Skelletierfrass. 20. 7. 32. Miltitz auf Wildrosen zahlreiche erwachsene Larven.
3. **C. limacina Retz.** 26. 7. 90. Lindenau 1 ♀ (Krieger). Meist parthenogenetisch; das sehr seltene ♂ einmal, 23. 4. 6. aus Larve erzogen, die ich 12. 9. 15. bei Gundorf auf Kirsche fand.

   L. Auf verschiedenen Bäumen und Sträuchern; Pomaceen und Rosa bevorzugt. An Obstbäumen mitunter sehr schädlich.
4. **C. annulipes Kl.** 12. 8. 91. Bienitz 1 ♀ (Krieger).

   L. Auf Quercus, Tilia, Betula und Salix. 7. — 9. auf der Oberseite der Blätter. Ich fand Larven und Frass bei Gundorf, später mehrfach in Miltitz, bisher nur auf Tilia und fast nur auf der Unterseite die Blätter skelettierend.
5. **C. varipes Kl.** 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Ober-

© download www.zobodat.at

holz 1 ♂ (Krieger). — 18. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 12. 8. 92. Bienitz 1 ♀ (Krieger). 5. und 8.

L. Nach Brischke auf Populus tremula und Salix aurita, nach anderen auf Quercus, nach Enslin auf Betula.

3. Gatt. Phyltotoma Fall.

1. **P. ochropoda Kl.** 23. 5. 17. Miltitz 1 ♂.

   L. Miniert in den Blättern von Populus tremula.

2. **P. vagans Fall.** 22. 8. 91. Bienitz 1 ♂ (Krieger). — 28. 5. 92. Kammerforst 1 ♀ (Krieger), 17. 8. 21. Miltitz 1 ♀, 27. 8. 19. Miltitz 1 ♀.

   L. Miniert 8. und 9. in den Blättern von Alnus. 13. 8. 20. und 10. 8. 20. 1 ♂ und 1 ♀ erzogen aus Alnus glutinosa.

3. **P. microcephala Kl.** 7. 7. 12. Groitzsch (Dorf) 1 ♂.

   L. Miniert in den Blättern von Salix-Arten 7. — 9.

5. Tribus Blennocampini.

1. Gatt. Mesoneura Htg.

1. **M. opaca F.** 30. 4. 11. Bistum 1 ♀, 6. 5. 33. Schkeuditz 1 ♀ (Ehrmann).

   L. Nach Giraud und Brischke an Quercus.

2. Gatt. Pelmatopus Htg.

1. **P. fusculus Kl.** 7. 4. 93. Rosental 1 ♀ (Saml. Konow).

   L. Miniert 6. und 7. in den Blättern von Ranunculus repens.

3. Gatt. Periclista Knw.

1. **P. albida Kl.** 22. 5. 92. Grimma 1 ♂. — 3. 5. 14. Lausen 1 ♀(Lötz).

   L. Die auf Quercus lebenden Periclista-Larven sind noch nicht sicher unterschieden.

4. Gatt. Rhadinoceraea Knw.

1. **R. gracilicornis Zadd.** 17. 4. 10. Connewitz 1 ♀. Diesem von Enslin bestimmten Stück fehlt auf beiden Seiten der Radialquernerv.

2. **R. micans Kl.** 9. 5. 9. Haselbach 3 ♂, 11. 5. 90. Connewitz 5 ♂ (Krieger). — 9. 5. 9. Haselbach 4 ♀, alle auf Iris pseudacorus. 5. und 6.

   L. Auf Iris pseudacorus, Haselbach, Hänichen; auf Iris-Gartenarten mitunter schädlich.

5. Gatt. Ardis Knw.

1. **A. brunniventris Htg.** 7. 6. 91. Gohlis 1 ♀ (Krieger). A. — M. 5.. ♂ und ♀ Miltitz auf Edelrosen nicht selten.

   L. Der sog. „abwärts steigenden Rosentriebbohrer“ in Miltitz von 1917 — 31 auf Edel- und Wildrosen jedes Jahr häufig und schädlich von 6. an im Marke der Jungtriebe.

2. **A. sulcata Cam.** 4. 5. 27. 1 ♀, 14. 5. 19. 1 ♂, 4 ♀, 18. 5. 27. 2 ♂, 24. 5. 22. 1 ♂, 1 ♀; sämtlich in Miltitz auf Edelrosen.

6. Gatt. Eupareophora Ensl.

1. **E. exarmata C. G. Thoms.** 23. 5. 1. Miltitz mit Larven von Ardis

© download www.zobodat.at

brunniventris eingetragene Rosenzweige ergaben 15. 2. 18. im geheizten Zimmer 1 ♀, det. Enslin. —

7. Gatt. Pareophora Knw.

1. **P. pruni L.** 12. 5. 13. Oberholz 1 ♂ (Stich), 15. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich).

   L. Nach Réaumur und Brischke auf Priunus spinosa im 7.; Imago im Frühjahr an den Blüten.

8. Gatt. Phymatocera Dahlb.

1. **P. aterrima Kl.** 16. 5. 9. Kämmereiforst 1 ♂, 2 ♀ (Stich), 14. 5. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger).

   L. Auf Convallaria-Arten. 16. 6. 31. Reudnitzer Friedhof (Rey II) und 25. 6. 24. Miltitz in einem Garten starker Frass und Larven auf Polygonatum multiflorum.

9. Gatt. Tomostethus Knw.

1. **T. nigritus F.** 10. 5. 87. Nonne 1 ♂ und 10. 5. 90. Zeschwitz 5 ♂ (Krieger). — 15. 5. 90. Nonne 1 ♀, 25. 5. 84. Connewitz 1 ♀ und 31. 5. 87. Connewitz 1 ♀ (Krieger).

   L. Nach Kaltenbach auf Fraxinus, 6.

2. **T. luteiventris Kl.** 20. 4. 2. Rückmarsdorf 1 ♀, 4. 5. 2. Oberholz 1 ♀, 5. 5. 18. Gundorf 1 ♀, 4. 6. 22. Prödel 1 ♀, 19. 5. 95. Naunhof 1 ♀.

3. **T. funereus Kl.** 9. 7. 22. Gundorf 1 ♂ und 1 ♀.

4. **T. gagathinus Kl.** 2. 8. 9. Bienitz 2 ♂ (Stich), Leipzig 1 ♂ (Saml. Konow). — Leipzig 2 ♀ (Linke).

5. **T. fuliginosus Schrnk.** 18. 5. 89. Schkeuditz und 26. 5. 92. Rötha je 1 ♂ (Krieger), 1. 6. 13. Lindhardt 5 ♂ (Stich), 17. 6. 93. Connewitz 1 ♂ (Krieger). — 22. 5. 84. Polenz 1 ♀ (Krieger), 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♀ (Stich), 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ (Stich), 21. 6. 96. Harth 1 ♀, 17. 7. 10. Grimma 1 ♀. 5. — 7.

   L. Nach Brischke im 7. auf Ranunculus sceleratus.

6. **T. ephippium Panz.** 24. 4. 4. Gr.-Steinberg 1 ♀, 3. 5. 95. Parthe-Niederung 8 ♀, 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀, 20. 5. 9. Schkeuditz 1 ♀, 23. 5. 91. Borna 2 ♀. 5. — 6. und 8.

   L. Nach Ed. André auf Alnus.

   T. var. nigrans Knw. 17. 6. 93. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 9. 6. 95. Gautzsch 1 ♀, 12. 8. 6. Wintersdorf 1 ♀, 17. 8. 19. Schladebach 1 ♀ (Lötz).

10. Gatt. Monophadnus Htg.

1. **M. elongatulus Kl.** 10. 5. 9. Gaschwitz 1 ♂ (Krieger). — 10. 5. 90. Gaschwitz 1 ♀ (Krieger), 26. 5. 95. Rötha 1 ♀ (Krieger), 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ (Stich). A. 5. — A. 6. 1917 — 31 Miltitz. Jedes Jahr ± häufig auf Edelrosen. ♂ häufiger als ♀.

   L. Der sog. „aufwärts steigende Rosentriebbohrer» auf Wild- und Edelrosen bis A. 8. im Marke der Zweige häufig und schädlich.

   E.-A. Unterseite, an der Basis der Blattstiele, meist 2, höchstens 4; Pusteln auf der Oberseite.

2. **M. ruficruris Brullé.** 26. 5. 92. Böhlen 1 ♀ (Krieger).

3. **M. geniculatus Htg.** 24. 4. 4. Beiersdorf 2 ♂, 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♂, 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♂ (Stich). — 8. 5. 4. Oberholz 1 ♀,

© download www.zobodat.at

14. 5. 10. Connewitz 1 ♀, 14. 5. 19. Miltitz 1 ♀, 24. 4. 4. Beiersdorf 1 ♀, 26. 5. 13. Meusdorf 2 ♀ (Stich). E. 4. und 5.

L. Nach Kaltenbach und anderen auf verschiedenen Rosaceen: Rubus, Geum, Filipendula.

4. **M. longicornis Htg.** 13. 6. 9. Kammerforst 1 ♀.

5. **M. pallescens Gmet.** 2. 5. 90. Probsthaida 1 ♀ (Krieger), 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♀, 8. 5. 2. Bistum 1 ♀, 11. 5. 95. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 13. 5. 94. Weissenfels 2 ♀. 5. — A. 6.

L. Nach Kaltenbach 6. und 7. auf Ranunculus-Arten.

11. Gatt. Blennocampa Htg.

1. **B. affinis Fall.** 10. 5. 90. und 12. 5. 89. Gaschwitz und Grassdorf, je 1 ♀ (Krieger), 11. 5. 90. Connewitz 1 ♀, 26. 5. 13. Meusdorf und 1. 6. 13. Lindhardt, je 1 ♀ (Stich).

L. Nach Brischke auf Galium aparine 6.

2. **B. pusilla Kl.** 5. 95. Leipzig 2 ♂ (Berger). — 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♀ (Stich). 5. — 6. Von 1917 — 31 Miltitz jedes Jahr häufig auf Edelrosen.

L. Auf Wild- und Edelrosen, mitunter sehr schädlich, in den eingerollten Blatträndern bis zu 3 Stück.

E.-A. Im Blattrande.

3. **B. alternipes Kl.** 4. 5. 95. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 1. 6. 12. Bienitz 1 ♀.

L. Nach Brischke auf Rubus idaeus.

4. **B. geniculata Steph.** 6. 4. 13. Hänichen 1 ♀.

L. Auf Fragaria.

5. **B. subcana Zadd.** 3. 5. 92. Parthe-Niederung 1 ♂, 26. 5. 92. Gaulis 1 ♂ (Krieger). — 25. 5. 90. Connewitz 1 ♀, 26. 5. 92. Rötha 1 ♀.

L. Nach Tullgren auf Geum pallidum, das bei uns fehlt.

6. **B. tennicornis Kl.** 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♂. — 5. 4. 14. Bienitz 1 ♀, 3. 5. 95. Parthe-Niederung 2 ♀, 20. 5. 91. Borna 2 ♀ (Krieger). 27. 5. 96. Leutzsch 1 ♀ (Krieger) 4. — 6.

L. Nach Degeer und anderen auf Alchemilla vulgaris, nach Brischke auf Filipendula ulmaria, worauf auch ich sie in Miltitz fand.

12. Gatt. Scolioneura Knw.

1. **S. tenella Kl.** 11. 5. 95. Oberholz 4 ♂ (Krieger), 11. 5. 13. Bienitz 2 ♂ (Stich). — 10. 5. 90. Harth 1 ♀ (Krieger), 11. 5. 95. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 11. 5. 13. Bienitz 1 ♀ (Stich).

L. Nach Kaltenbach und Brischke auf Tilia E. 5. — 7. in Blasenminen der Blätter.

2. **S. betuleti Kl.** 11. 5. 95. Oberholz und 27. 5. 96. Leutzsch, je 1 ♀ (Krieger), 3. 8. 13. Bienitz 1 ♀ (Stich).

13. Gatt. Entodecta Knw.

1. **E. pumilus Kl.** 19. 5. 98. Connewitz 1 ♀.

L. Miniert 7. — 8. in Blättern von Rubus-Arten.

14. Gatt. Fenusa Leach.

1. **F. ulmi Sund.** 22. 6. 19. Connewitz 1 ♀.

L. Miniert 6. in Alnus-Arten.

© download www.zobodat.at

2. **F. Dohrni Tischb.** 18. 5. 90. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 21. 5. 19. Miltitz 1 ♀, 10. 6. 17. Kospuden 1 ♀, um Stockausschlag von Alnus glutinosa schwärmend. 4. 9. 20. Knauthain 1 ♀. 2 Generationen.

   L. Miniert von 6. — 9. in Blättern von Alnus.

3. **F. pumila Kl.** 15. 8. 20. Rosental 3 ♂, 7 ♂. Sehr häufig um junge Büsche von Betula schwärmend. in denen 25. 7. 20. die Blattminen mit Larven beobachtet wurden. 2 Generationen.

   L. Miniert in den Blättern von Betula.

15. Gatt. Fenusella Enslin.

1. **F. Thomsoni Knw.** 24. 4. 13. Bienitz auf Crataegus (Stich). Vielleicht das noch unbekannte ♂ dieser Art; wegen nicht möglicher Untersuchung des Geäders der Unterflügel nicht sicher zu stellen (Mitteilung von Enslin).

2. **F. Wüstneii Knw.** 12. 7. 13. Diebesgrund 1 ♂ (Stich). — 12. 7. 13. Bistum 1 ♀ (Stich).

6. Tribus Nematini.

1. Gatt. Hemichroa Steph.

1. **H. alni L.** 10. 5. 14. Grimma 1 ♂. Unsicher, da ♂ von alni dem von crocea Geoffr. gleich sein soll. — 16. 6. 1. Kammerforst 1 ♀, 6. 9. Lützschena 1 ♀ (Schlüter). 1 oder 2 Generationen.

   L. Auf Alnus und Betula.

2. **H. crocea Geoffr.** 18. 8. 26. Bienitz 1 ♀, 17. 8. 10. Zöbigker 1 ♀ (Stich), 28. 8. 10. Zöbigker 3 ♀ (Stich), 29. 8. 91. Wachau 1 ♀ (Krieger), 8. 9. 12. Gundorf 1 ♀.

   L. Auf Alnus und Betula. 13. 7. 27. Miltitz auf Alnus glutinosa 2 Gesellschaften von etwa je 20 Stück; z. T. Frass bis auf die Blattrippen.

2. Gatt. Dineura Dahlb.

1. **D. stilata Kl.** 11. 5. 13. Bienitz 2 ♂ (Stich). — 17. 4. 85. Leipzig 1 ♀.

   L. Auf der Unterseite der Blätter von Crataegus und Pirus torminalis.

3. Gatt. Platycampus Schdte.

1. **P. luridiventris Fall.**

   L. Bienitz auf Alnus incana in den Schiesständen und Miltitz auf Alnus glutinosa nicht selten. 8. — 10.

4. Gatt. Cladius Ill.

1. **C. pectinicornis Geoffr.** 1. 5. 13. Machern 1 ♂, 5. 5. 95. Haselbach 1 ♂, 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♂ (Stich), 16. 7. 13. Zöbigker 1 ♂, 27. 6. 15. Zöbigker 1 ♂. — 24. 6. 91. Johannistal 1 ♀ (Krieger), 18. 7. 6. Zöbigker 1 ♀, 22. 7. 31. Miltitz 1 ♀, 28. 8. 10. Zöbigker 2 ♀, 6. 9. 90. Rückmarsdorf 1 ♀ (Krieger). Miltitz 1917 — 31 nicht selten auf Edelrosen. 2 — 3 Generationen. 40 ♂, 34 ♀.

   L. Auf Rose, zuweilen schädlich, auch auf anderen Rosaceen.

   E.-A. In den Stielen der Rosenblätter, 1 bis höchstens 5, von mir 1926 in Miltitz auf Edelrosen entdeckt.

2. **C. difformis Panz.** 20. 6. 17. Miltitz 1 ♂, 3. 7. 15. Zöbigker 1 ♂, 24. 7. 15. Zöbigker 1 ♂. — 27. 6. 15. Zöbigker 1 ♀, 20. 8. 6. Zöbigker 1 ♀ (Dorn II), 5. 9. 6. Zöbigker 1 ♀. Nach Enslin, da Über-

© download www.zobodat.at

gänge vorkommen, wahrscheinlich von der vorigen nicht spezifisch verschieden.

L. Auf Fragaria, Filipendula und Rosa.

5. Gatt. Trichiocampus Htg.

1. **T. viminalis Fall.** 19. 5. 95. Naunhof 1 ♂. — 1. 6. 90. Harth 1 ♀. 2 Generationen.

   L. Auf Populus-Arten, selten an Salix caprea, gesellig.

   E. — **A.** In den Blattstielen.
   Ich fand die E. — A. in Kl.-Steinberg, Miltitz und an anderen Orten.

2. **T. ulmi L.** 17. 8. 10. Zöbigker 1 ♂, 2 ♀, 30. 8. 6. Zöbigker 1 ♂ (Dorn II). 2 Generationen.

   L. Auf Ulmus-Arten E. 6. — E. 10.

6. Gatt. Priophorus Dahlb.

1. **P. tener Zadd.** 7. 7. 32. Miltitz 1 ♀, aus Puppe, 21. 7. 95. Harth 1 ♀.

   L. Auf Rubus-Arten. 2 Generationen.

   P. var. tristis Zadd. 28. 8. 10. Zöbigker 1 ♂. — 27. 4. 13. Hänichen 1 ♀, 28. 8. 10. Zöbigker 6 ♀ (Stich), Naunhof, aus Larve 1 ♀ (Naumann), 12. 8. 98. Rosental 1 ♀ (Krieger).

2. **P. padi L.** 26. 5. 92. Böhlen 1 ♂ (Krieger), 18. 6. 92. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 13. 7. 13. Zöbigker 1 ♂, 17. 8. 10. Zöbigker 3 ♂ (Stich), 28. 8. 10. Zöbigker 5 ♂. — 28. 4. 90. Schimmels Gut 1 ♀, 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀, 19. 5. 20. Miltitz 1 ♀, 30. 8. 6. Zöbigker 1 ♀ (Dorn II), 1. 9. 12. Zöbigker 2 ♀ (Stich). Mindestens 2 Generationen. 16 ♂, 33 ♀.

   L. Polyphag vom Frühjahr bis 10. auf Drupaceen, Rosaceen, Betula, Laurus und anderen. Ich fand die Larven oft im Gebiet.

3. **P. Brulléi C. G. Thoms.** 9. 5. 91. Connewitz 1 ♀, 26. 5. 92. Böhlen 1 ♀ (Krieger).

7. Gatt. Euura Newm.

1. **E. atra Jur.** 30. 4. 16. Bistum 1 ♀, 16. 5. 19. Gohlis (im Zimmer, Frau Dr. Zumpe), 21. 5. 19. Miltitz 1 ♀, 26. 5. 13. Meusdorf 1 ♀ (Stich). Frühjahr.

   L. Im Mark von Salix-Arten; Zweige gallenartig verdickt.

   E.-A. M. 5. — A. 6. in den grünen Jahressprossen.

   E. var. angusta Htg. 12. 5. 89. Taucha 1 ♂ (Krieger), 20. 5. 91. Borna 1 ♂ (Krieger). — 16. 5. 89. Cradefeld 1 ♀ (Krieger).

2. **E. amerinae L.** Aus Gallen, die ich 7. 4. 1. bei Machern an schmalblättrigen Salix-Zweigen fand, schlüpften E. 4. 1. zahlreiche ♂ und ♀ der Blattwespe, sowie auch Chalcidier (Parasiten). Die in Wasser gestellten Zweige hatten ausgetrieben, die Wespen legten Eier in die Triebe, an denen sich grüne Gallen entwickelten, an welchen nun auch die Chalcidier ihren Fortpflanzungstrieb betätigten.

   L. In Gallen an Salix-Arten; auch an Populus.

3. **E. acuminata Ensl.** Wenige ♀ aus Merseburg (Saml. Enslin).

4. **E. saliceti Fall.** 5. 5. 1. Gr.-Steinberg 1 ♂, 14. 5. 16. Gautzsch 1 ♀, 13. 7. 13. Diebesgrund 2 ♀ (Stich).

   L. In Knospengallen von Salix-Arten.

5. **E. laeta Zadd.** 29. 6. 21. Miltitz 1 ♂. Frühjahr.

© download www.zobodat.at

L. Nach Jörgensen im Sommer und Herbst in Knospengallen, unter Beteiligung der Blattscheide, an Salix viminalis.

8. Gatt. Pontania O. Costa.

1. **P. leucapsis Tischb.** M. 6. — E. 7. Miltitz, junge bis erwachsene Larven in den eingeschlagenen Blatträndern von Salix purpurea nicht selten.
   L. Nach Brischke und Zaddach an Salix purpurea, viminalis und cinerea.
2. **P. puella C. G. Thoms.** 22. 6. 32. Miltitz, Blattrandrollen mit Larven an Salix amygdalina mehrfach.
   L. Auf Salix amygdalina, alba und fragilis.
3. **P. ancilla Knw.** 27. 6. 15. und 3. 7. 15. 3 ♂ Zöbigker. Nach Enslin wahrscheinlich die bisher (1932) unbekannten ♂; erst sicher, wenn ♀ an demselben Fundort gefunden werden.
4. **P. vesicator Bremi.** 14. 5. 5. Eilenburg 1 ♂, 23. 5. 24. Miltitz 4 ♂, 27. 7. 27. Miltitz 1 ♂. — 23. 5. 24. Miltitz 4 ♀, 24. 5. 22. Miltitz 1 ♂.
   L. In bohnenförmigen Blasengallen besonders an Salix purpurea, doch auch an anderen schmalblättrigen Weiden.
   Ich fand sie überall an Weiden, besonders jedes Jahr (1917 — 32) in Miltitz häufig an S. amygdalina, mitunter (13. 6. 28.) an einem Blatt bis zu 15 Stück; auch an S. purpurea häufig.
5. **P. viminalis L.** Leipzig 1 ♂ (Kröning), — 13. 7. 90. Lindhardt 1 ♀ (Krieger).
   L. In runden Blattgallen an Weide, besonders Salix purpurea. Von Zöbigker, 22. 10. 11. eingetragene Gallen von Salix purpurea lieferten im warmen Zimmer gehalten vom 3. 2. — 12. 3. 2 ♂ und 4 ♀.
   P. var. gallarum Htg. 9. 4. 14. Gruhna 1 ♀.
6. **P. Joergenseni Ensl.** 4. 6. 22. Prödel 1 ♂.
   L. Nach Joergensen in Gallen an Salix cinerea, aurita und caprea.
7. **P. pedunculi Htg.**
   L. In Gallen rauhblättriger Weiden, meist Salix aurita, caprea und cinerea. Hier an aurita und repens gefunden, 15. 8. 12. Harth, 19. 8. 12. Bienitz, 10. 14. Oberholz und 19. 7. 19. Harth (Stich).
8. **P. capreae L.** 2. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♀, 30. 5. — 8. 8. in mehreren Jahren in Miltitz häufig; Gallen an Salix amygdalina.
   L. In markigen Gallen an Salix-Arten; 1 oder 2 Generationen.

9. Gatt. Croesus Leach.

1. **C. septentrionalis L.** A. 8. 10. Bienitz 1 ♂ (Stich), 18. 8. 1. Lindental 1 ♂. — Leipzig 1 ♀ (Tornier). 2 Generationen.
   L. Gesellig auf Laubhölzern: Salix, Populus, Corylus und anderen.
2. **C. latipes Vill.** 9. 9. 0. Lindental 1 ♂ — 93. Leipzig 1 ♀. Wie vorige.
   L. Auf Betula.
3. **C. varus Vill.** 16. 8. 14. und 17. 8. 10. Zöbigker, je 1 ♀, 29. 8. 91. Wachau 1 ♀ (Krieger).
   L. Einzeln oder gesellig an Alnus.

10. Gatt. Nematus Panz.

1. **N. lucidus Panz.** 14. 5. 92. Connewitz 1 ♂ (Krieger), A. 6. 92. daselbst 1 Stück (Rey II). — 10. 5. 90. Zeschwitz 1 ♀ (Krieger).
   L. Nach Brischke gesellig an Crataegus, nach Loiselle auch an Prunus spinosa.

© download www.zobodat.at

2. **N. crassus Fall.** 19. 5. 18. Gundorf 1 ♀, 5. 6. 22. Prödel 1 ♀.
3. **N. coeruleocarpus Htg.** 7. 7. 89. Grimma 1 ♂ auf Dolde (Krieger). 2 Generationen.

   L. Auf Salix und Populus.

   E.-A. Auf beiden Seiten der Mittelrippe des Blattes.

11. Gatt. Amauronematus Knw.

1. **A. histrio Lep.** 20. 4. 95. Naunhof 1 ♂, 6. 5. 0. Grimma 1 ♀.

   L. Auf Salix aurita und caprea.
2. **A. viduatus Zett.** 27. 4. 13. Prödel 1 ♂, 24. 6. 90. Lindental 1 ♀, 27. 4. 13. Prödel 1 ♀. 1 Generation.

   L. Nach Brischke und Zaddach auf Salix aurita.
3. **A. amplus Knw.** 17. 7. 4. Kohlenberg 1 ♀.

   L. Nach Carpentier auf Betula.

12. Gatt. Nematinus Rohwer.

1. **N. fuscipennis Lep.** 30. 5. 91. Oberholz 1 ♂ (Krieger), 31. 5. 14. Schkeuditz 2 ♂. — 30. 5. 20. Machern 1 ♀ (Stich). 2 Generationen.

   L. An Alnus.

   E.-A. Wie schon Brischke fand Stich, 30. 5. 20. bei Machern die Eiablage; 5 junge Zweige enthielten eine oder zwei Reihen von Eiern.
2. **N. bilineatus Kl.** 26. 6. 96. Mockau 1 ♂. — 1 ♀, 6. 9. Lauer 1 ♀ (Schlüter). 2 Generationen.

   L. Nach Brischke auf Erle.

   E.-A. Nach demselben Autor werden die Eier in 2 Längsreihen an der Mittelrippe der Blätter auf deren Unterseite abgelegt.
3. **N. luteus Panz.** 18. 5. 27. Miltitz 1 ♂. — 20. 5. 91. Borna 1 ♀ (Krieger), 21. 5. 3. Gr.-Steinberg 1 ♀, 22. 5. 32. Kämmereiforst 1 ♀, 26. 5. 92. Rötha 1 ♀ (Krieger), A. 5. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II). 2 Generationen.

   L. Nach Brischke auf Alnus.

13. Gatt. Pteronidea Rohwer.

1. **P. salicis** L. E. 5. 92. Leipzig 1 ♂ (Kröning), 7. 6. 14. Holzhausen 1 ♂. — E. 5. 92. Leipzig 1 ♀ (Kröning), 7. 6. 14. Holzhausen 1 ♀, E. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II).

   L. Auf glattblättrigen Salix-Arten und auf Populus.

   E.-A. In Taschen auf der Blattunterseite.
2. **P. ribesii Scop.** 21. 6. 91. Johannistal 14 ♂ (Krieger), 17. 8. 10. Zöbigker 5 ♂ und 1 ♀ (Stich). 24. 8. 13. Zöbigker 2 ♂, 1 ♀, 28. 8. 10. Zöbigker 18 ♂. 16 ♀ (Stich), 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀, 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ (Stich). 2 — 3 Generationen. 42 ♂, 39 ♀.

   L. Auf Stachel- und Johannisbeeren, Ribes grossularia und anderen Arten, oft sehr schädlich. In Miltitz jedes Jahr an verschiedenen Stellen auftretend; mitunter Kahlfraß der Büsche. A. Schulze beobachtete, daß die Larven im Innersten der Büsche zu fressen beginnen.

   E.-A. Auf der Blattunterseite reihenweise in die Hauptrippen.
3. **P. pavida Lep.** 2 Generationen.

   L. Auf Salix, auch auf Populus tremula. 30. 9. 12. Oberholz fand Stich auf Salix aurita 2 — 3 Dutzend.

   E.-A. Nach Brischke auf der Unterseite der Blätter haufenweise.

© download www.zobodat.at

4. **P. segmentaria Först.** 26. 5. 13. Zöbigker und 17. 8. 10. Meusdorf je 1 ♀ (Stich), 22. 4. 6. Kötzschau 1 ♀.

5. **P. myosotidis F.** 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♂, 23. 5. und 30. 5. 17. Miltitz je 1 ♂, 27. 6. 15. Zöbigker 1 ♂, 17. 8. 10. Zöbigker 1 ♂. — 12. 5. 13. Oberholz 3 ♀ (Stich), 31. 5. 22. Miltitz 1 ♀, 1. 7. 6. Gr.-Steinberg 1 ♀, 16. 7. 13. Zöbigker 1 ♀, 16. 8. 10. Lindental 1 ♀. 6 ♂, 19 ♀. 2 Generationen.

   L. Auf Trifolium-Arten. 14. 7. 26. Miltitz streifte ich fast erwachsene Larven nicht selten von Trifolium pratense.

6. **P. tibialis Newm.** 18. 7. 20. Dürrenberg 1 ♀ (Stich), 12. 10. 12. Merseburg 1 ♀ (Stich). 2 Generationen.

   L. Auf Robina pseudacacia; jedenfalls mit der Futterpflanze von N.-Amerika verschleppt. In einem Garten der inneren Stadt nicht selten auf Robinia. 7. 13. Nähe der Harth auf Robinia 7 Stück (Stich).

7. **P. poecilonata Zadd.** 1. 5. 13. Altenbach 1 ♀.

   L. Nach Brischke auf Betula.

8. **P. nigricornis Lep.** 29. 9. 12. Hänichen 1 ♂.

   L. Auf Populus tremula, wo sie auch Stich im 7. am Bienitz und im Oberholz fand; derselbe fand sie ferner E. 8. bei Pomßen auf Populus balsamifera.

9. **P. melanaspis Htg.** 7. 7. 27. Leipzig (Schrebergarten) 1 ♀, 30. 8. 12. Stadt, im Zimmer 1 ♀. 2 Generationen.

   L. Auf Salix-Arten, auch Populus tremula. 27. 7. 27. Miltitz, Kahlfraß an einigen Weidenzweigen (Bohnengallen) verschont.

10. **P. bipartita Lep.** 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀. 2 Generationen.

    L. Auf Salix und Populus. 12. 7. 13. Diebesgrund auf Salix viminalis gefunden (Stich).

11. **P. hypoxantha Först.** 8. 6. 90. Gr.-Zschocher 1 ♀, 3. 7. 15. Zöbigker 1 ♀, 24. 8. 19. Diebesgrund 1 ♀ aus Puppe. 2 Generationen.

    L. Auf Salix und Populus. 6. 7. 13. Diebesgrund zahlreich auf Salix viminalis.

12. **P. curtispina C. G. Thoms.** 20. 5. 91. Borna 1 ♂ (Krieger), Leipzig 1 ♂ (Brückner). — 6. 9. Leipzig 1 ♀ (Schlüter), 6. 7. 13. 1 ♀ Harth (Stich), 29. 7. 6. Lützschena 1 ♀, 3. 9. 19. Miltitz 1 ♀, 5. 8. 32. aus Puppe 1 ♀ Miltitz. 2 Generationen.

    L. Auf Salix. Fast jedes Jahr auf Salix purpurea und viminalis in Miltitz.

13. **P. oligospila Först.** Leipzig 1 ♂ (Saml. Konow). — 6. 7. 13. Diebesgrund 1 ♀ (Stich), 18. 7. 25. und 7. 9. 19. Miltitz je 1 ♀ aus Puppe. 2 Generationen.

    L. Auf Salix-Arten.

14. **P. polyspila Först.** 20. 4. 6. Zschocher 1 ♀, 24. 4. 4. Gr.-Steinberg 1 ♀, 12. 5. 13. Bienitz 1 ♀ (Stich), 17. 5. 10. Oberholz 1 ♀ (A. Schulze), 19. 5. 12. Rohrbach 1 ♀. 2 Generationen.

    L. Lebt einzeln auf Alnus.

15. **P. Bergmanni Dahlb.** 17. 8. 10. Zöbigker 1 ♀.

    L. Nach Cameron auf Salix caprea.

16. **P. dispar Brischke.** 6.. 7. 13. Diebesgrund 1 ♀ (Stich). 1 oder 2 Generationen.

    L. Nach Brischke und Enslin einzeln auf Betula. Diebesgrund und Dürrenberg auf Salix viminalis von Stich gefunden.

17. **P. Stichi Enslin.** 25. 5. — 2. 9. 19. Diebesgrund ♂ und ♀ in Anzahl von Stich erzogen. 2 oder 3 Generationen.

© download www.zobodat.at

L. Auf Salix viminalis. 6. 7. und 15. 7. 13. in großer Anzahl auf S. viminalis, Diebesgrund von Stich gefunden; das 2. Mal 50 — 60 Stück.

18. **P. flavesens Steph.** 30. 5. 15. Zöbigker 1 ♀.

L. Nach Brischke und Zaddach auf Salix viminalis und caprea.

E.-A. In die Mittelrippe der Blattunterseite.

14. Gatt. Pachynematus Knw.

1. **P. albipennis Htg.** 23. 6. 9. Stötteritz 1 ♂, 26. 5. 92. Rötha 1 ♂, 17. 7. 91. Gaschwitz 1 ♂, 26. 7. 90. Böhlitz-Ehrenberg 1 ♂, 29. 8. 91. Probstheida 1 ♂. — 8. 8. 90. Bienitz 1 ♀, 12. 8. 92. Rückmarsdorf 1 ♀, 29. 8. 91. Probstheida 2 ♀, 11. 9. 91. Lindenau 1 ♀ (sämtlich Krieger). 2 Generationen.

L. Nach v. Stein auf Polygonum persicaria.

2. **P. vagus F.** Leipzig (Samml. Krieger), lebt auf Salix.

3. **P. Gehrsi Knw.** 21. 5. 19. Miltitz 1 ♀. Die Art wurde auf Polygonum bistorta gefunden.

4. **P. scutellatus Htg.** 13. 5. 6. Harth 1 ♂.

L. Nach v. Stein auf Picea excelsa.

5. **P. montanus Zadd.** 1. 5. 13. Gr.-Steinberg. 9 ♂, 12. 5. 13. Oberholz 1 ♂ (sämtlich Stich), Leipzig 1 ♂ (F. Müller). — 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 5 ♀ (Stich). Nach Baer (1913) in den letzten Jahren in Westsachsen schädlich aufgetreten.

L. Nach Baer auf Picea excelsa.

E.-A. Nach Baer äußerlich an die Nadeln angeklebt.

6. **P. diaphanus Evers.** 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀, 3. 7. 32. Leipzig (Schrebergarten) 1 ♀ (M. Müller). Nach Enslin vielleicht Varietät von P. clitellatus Lep.

7. **P. clitellatus Lep.** 17. 5. 14. Kospuden 1 ♂, 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 1 ♂ (Krieger). — 18. 6. 24. Miltitz 1 ♀, 26. 7. 90. Lindenau 3 ♀ (Krieger).

L. Nach Brischke auf Carex; auch auf Gramineen.

P. var. trissignatus Först. 15. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 6. 7. 13. Knauthain 1 ♀ (Martin). 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich), 6. 8. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich).

8. **P. xanthocarpus Htg.** 17. 5. 14. Zöbigker 1 ♂, 31. 5. 14. Schkeuditz 1 ♀.

9. **P. rumicis Fall.** 6. 6. 15. Gostemitz 1 ♂, 8. 8. 28. Miltitz 1 ♀. 2 Generationen.

L. Nach Brischke E. 6. auf Rumex obtusifolius.

15. Gatt. Lygaeonematus Knw.

1. **L. abietinus Christ.** 16. 5. 9. Oberholz 13 ♂, 5 ♀, Leipzig 1 ♂, 1 ♀ (F. Müller), 15. 5. 10. Gr.-Steinberg 5 ♂, 1 ♀ (Stich), 11. 5. 13. Bienitz 1 ♂, 2 ♀ (Stich), 28. 4. 12. Otterwisch 1 ♂, 22. 5. 9. Harth 1 ♂, 15 ♀, 18. 5. 13. Gr.-Steinberg 38 ♀ (Stich). 34 ♂, 93 ♀.

L. Nach Brischke, Zaddach und Baer nicht selten schädlich auf Picea excelsa. 34 ♂, 93 ♀.

E.-A. An den aufgebrochenen Knospen in die Außenkante der Nadel.

2. **L. Saxeseni Htg.** 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♂, 10. 5. 96. Oberholz 1 ♂, 24. 5. 10. Bienitz 1 ♂ (Stich), 30. 8. 6. Zöbigker 1 ♂ (Dorn II). — 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 20. 5. 10. Gr.-Steinberg 1 ♀, 23. 5. 9. 1 ♀ und 24. 5. 10. 6 ♀ Gr.-Steinberg und Bienitz (Stich).

© download www.zobodat.at

L. Nach v. Stein auf Picea excelsa.

3. **L. compressus Htg.** 14. 5. 16. Gautzsch 1 ♀, 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♀.

4. **L. compressicornis F.** 13. 7. 13. Diebesgrund 1 ♂ (Stich).

L. Auf Populus-Arten; sie umgibt die gefressenen Löcher in doppelter Reihe mit weißen, pallisadenartigen Stäbchen aus Mundsekret. E. 8. fand Stich die Larven bei Pomssen und am Bienitz 1913 und 14 auf Populus tremula.

5. **L. ambignus Fall.** 30. 4. 16. Bistum 1 ♂; fliegt schon E. 4.

L. Auf Abies excelsa.

E.-A. An die kaum aufbrechenden Knospen.

6. **L. moestus Zadd.** 2 Generationen.

L. Nach Brischke gesellig auf Pirus malus; ich fand daselbst 13. 6. 23. Miltitz 5 erwachsene Larven.

7. **L. leucopodius Htg.** 16. 5. 9. Oberholz 1 ♂.

8. **L. laricis Htg.** 16. 5. 15. Gr.-Steinberg 1 ♀.

L. Nach Brischke 8. und 9. auf Larix decidua.

9. **L. mollis Htg.** 16. 5. 15. Gr.-Steinberg 2 ♀.

L. Nach Brischke auf Poa serotina.

16. Gatt. Pristiphora Latr.

1. **P. melanocarpa Htg.** 1. 5. 13. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich), 10. 5. 96. Oberholz 1 ♂. — 5. 7. 13. Diebesgrund 1 ♀ (Stich).

L. Nach Enslin auf Betula.

2. **P. pallipes Lep.** 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ auf Ribes (Stich). 2 Generationen.

L. Auf Ribes-Arten; mitunter schädlich. Ich finde in Miltitz jedes Jahr die Larven vereinzelt, aber schädliches Auftreten ist mir noch nicht bekannt geworden.

3. **P. ruficornis Ol.** 4. 6. 19. Miltitz 1 ♀, 26. 5. 92. Rötha 1 ♀ (Krieger), 9. 7. 95. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 17. 8. 19. Diebesgrund 1 ♀ aus Puppe.

L. Nach Brischke auf Tilia, nach Carpentier auf Crataegus.

4. **P. crassicornis Htg.** 29. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Krieger).

L. Nach Brischke auf Crataegus.

5. **P. fulvipes Fall.** 5. 5. 18. Gundorf 1 ♀, 20. 5. 9. Borna 1 ♀ (Krieger), 24. 7. 21. Dölzig 1 ♀, 27. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich), 8. 8. 83. Schleußig 1 ♀ (Krieger). 2 Generationen.

L. Nach Brischke und Zaddach an Salix aurita.

6. **P. alnivora Htg.** 17. 8. 89. Connewitz 1 ♂ (Krieger). 2 Generationen.

L. Nach von Vollenhoven an Aquilegia. Hier wurde sie von Prof. Correns (†) in einer Gärtnerei als Schädling beobachtet; Stich fand die Larven 7. 12. Gautzsch in einem Garten.

An Kokons dieser Art beobachtete ich zum 1. Male eine Umfärbung von gelb zu braun bei Befeuchtung mit Wasser. Später konnte ich diese Eigentümlichkeit auch bei anderen Arten feststellen.

7. **P. pallidiventris Fall.** 3. 5. 95. Parthe-Niederung 1 ♀, 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀, 5. 5. 90. Oelzschau 1 ♀ (Krieger), 10. 5. 90. Gaschwitz 1 ♀ (Krieger), 15. 6. 90. Barneck 1 ♀, 7. 8. 90. Connewitz 1 ♀ (Krieger). 2 Generationen.

L. Nach Brischke und Loiselle an Rosaceen und Ribes.

8. **P. conjugata Dahlb.**

© download www.zobodat.at

L. Auf Salix und Populus gesellig. 14. 8. 13 fand Stich die Larven häufig auf Populus im Garten des hiesigen Zoologischen Instituts.

9. **P. subbifida C. G. Thoms.** Leipzig 2 ♂ von mir gefangen; Enslin schreibt: das ♂ ist noch nicht bekannt, die vorliegenden Stücke können wohl kaum etwas anderes sein.

L. Nach Carpentier auf Acer campestre und pseudoplatanus.

17. Gart. Micronematus Knw.

1. **M. monogyniae Htg.** 27. 4. 13 hinter Weißenfels 2 ♀; Stich fand die beiden ♀ „tribadisch verbunden" auf Prunus spinosa.

2. Unterfamilie Lophyrinae.

1. Gatt. Lophyrus Latr.

1. **L. pallidus Kl.** 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Stich). — 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 30. 5. 9. Kammerforst 1 ♀.

L. Gesellig auf Pinus silvestris.

2. **L. polytomus Htg.** 18. 4. 92. Harth 1 ♂, 24. 4. 98. Harth 1 ♂, Beucha 1 ♂ aus Puppe. — 13. 7. 90 und 16. 7. 90. Naunhof je 1 ♀ (Krieger), 4. 5. 2. Oberholz 1 ♀, 1. 6. 13. Lindhardt 1 ♀ (Stich). 2 Generationen.

L. Nach Hartig auf Picea excelsa.

E.-A. In die Kante einer Nadel.

3. **L. virens Kl.** 21. 4. 12. Harth 1 ♂, Leipzig 1 ♂ (Saml. Konow). — 2. 4. 1. Bienitz 1 ♀ aus Puppe, 23. 5. 91. Borna 1 ♀ (Krieger).

L. Meist einzeln an Pinus silvestris.

4. **L. pini L.** Kammerforst 1 ♀ aus Puppe.

L. Gesellig auf Pinus silvestris; als schädlichste Blattwespenlarve anzusehen.

5. **L. abieticola D. T.** 18. 4. 92. Harth 1 ♀ (Braun), 13. 5. 6. Harth 1 ♀ (Dorn II). 2 Generationen.

L. Nach v. Stein auf Picea excelsa.

6. **L. frutetorum F.** 12. 4. 95. Harth 1 ♂. — 26. 4. 9. Harth 1 ♀ (Stich). 2 Generationen.

L. Einzeln auf Pinus silvestris.

3. Unterfamilie Cimbicinae.

1. Tribus Cimbicini.

1. Gatt. Cimbex Ol.

1. **C. femorata L.** 1. 5. 20. Harth 1 ♀, 26. 5. 23. Bienitz 1 ♀ (A. Schulze), 19. 6. 92. Beucha 2 ♀ (Lindner).

L. Auf Betula. Die Cimbex-Larven spritzen bei Störungen eine wasserhelle Flüssigkeit aus besonderen Öffnungen aus.

C. var. varians Leach. 21. 5. 11 und 23. 6. 32 je 1 ♀ (Reclaire und Michalk).

C. var. silvarum F. 8. 6. 10. Bienitz 1 ♀ (Stich).

2. **C. connata Schrnk.** 21. 7. 7. Gohlis 1 ♂ (Kittel). — 2. 6. 1. Kammerforst 1 ♀. 28. 7. 12. Hänichen 1 ♀ auf Alnus glutinosa, E. 7. 90. Fischer — jetzt Germania — Bad 1 ♀ (Gottwald).

L. Auf Alnus. Franke (†) fand bei Gundorf unter Erlen 2 tote, erwachsene Larven.

© download www.zobodat.at

3. **C. lutea L.** 29. 5. 19. Dürrenberg 1 ♀ (Lötz), Leipzig 1 ♀ (M. Müller).
L. Auf Populus und Salix.

2. Gatt. Praia Ed. André.

1. **P. Taczanowskii Ed. André.** 5. 4. 99. Harth 1 ♀ (Geo. Krüger). (Samml. Konow).

3. Trichiosoma Leach.

1. **T. lucorum L.** E. 3. 96. Harth 1 ♂, 12. 4. 6. Beucha 2 ♂, Sommer 20. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Süßespeck. — 14. 4. 6. Beucha 1 ♀, A. 5. 20. Harth 1 ♀ (Fiedler).

L. Auf Betula. Über eine Trichiosoma-Kalamität im Paunsdorfer Rittergutshölzchen, 5. 82, ist zu berichten, daß die Birkenzweige so dicht mit Kokons besetzt waren, daß sie Trauben und Büschel bildeten, so enthielt ein Zweig von 8 cm Länge 9 Kokons. Belege in der Sitzung des Ent. Ver. Fauna, 29. 5. 82. (Hedenus).

T. var. betuleti Kl. Leipzig 1 ♂ aus Puppe (Brückner). Kokon mit 2 Deckeln, vorn und hinten. — A. 5. 93. Leipzig 1 ♀ (Rey II), 22. 5. 84. Polenz 1 ♀ (Krieger), Leipzig 2 ♀ (M. Müller).

2. **T. tibiale Steph.** 22. 5. 9. Harth 1 ♀ (Stich). Leipzig 1 ♀ (F. Müller).
L. Auf Crataegus.

4. Gatt. Pseudoclavellaria W. A. Schultz.

1. **P. amerinae L.** 12. 3. 21 aus Puppe (Zimmer). Gundorf 1 ♂, 1. 6. 19. Lindental 1 ♂ (A. Schulze), Wiederitzsch 1 ♂, Leipzig 2 ♂ (M. Müller), 13. 5. 94. Üchteritz bei Weißenfels 1 ♂. — 31. Portitz, Weide 1 ♀ (Michalk).

L. Auf schmalblättrigen Salix-Arten und auf Populus. Ich fand sie einige Male auf Salix, öfter aber die netzartigen Kokons, meist mehrere aneinanderhängend in hohlen Weiden (Breitinger Teiche, Diebesgrund usw.). 22. 7. 26. Miltitz, einen kleinen, sehr hellen Kokon erhalten, angesponnen gefunden im Rocke eines Gutsarbeiters.

E.-A. In tiefen Taschen vom Blattrande aus zwischen Ober- und Unterhaut; 3—4 Eier in jeder Tasche. Ein ♀, nach Tharandt geschickt, legte auf Salix fragilis (in Blumentopf gepflanzt) Eier: „ausgezeichnete Eiablage“ (Baer).

2. Tribus Abiini.

---

1. Gatt. Abia Leach.

1. **A. fasciata L.** 21. 5. 24. Miltitz 1 ♀ vom Apfelbaum geklopft; Loniceren-Büsche daneben. 1 Generation.

L. Nach Dahlbom und Osborne auf Lonicera-Arten; auch Symphoricarpus racemosus.

E.-A. Ähnlich wie bei Pseudoclavellaria, aber nur ein Ei in jeder Tasche.

2. **A. lonicerae L.** Miltitz 1925 mehrere ♀ erzogen.

L. Nach Brischke und van Vollenhoven auf Lonicera und Symphoricarpus. 5.—6. 22, 24 und 32. Miltitz nicht selten auf beiden Nährpflanzen in einem Feldgehölz; Absonderung wie bei Cimbex; farb- und geruchlos. Hellgelbe Kokons färben sich, mit Wasser benetzt, tief dunkelbraun.

© download www.zobodat.at

3. **A. sericea L.** 22. 5. 84. Polenz 1 ♂ (Krieger), 19. 6. 92. Beucha 1 ♂ (Lindner), 11. 7. 20. Gundorf 1 ♂, 6. 8. 99. Bienitz 1 ♂. — 12. 7. 14. Wölpern 1 ♀, 13. 7. 24. Gundorf 1 ♀ (A. Schulze), 4. 8. 7. Connewitz 1 ♀, 6. 8. 99. Bienitz 1 ♀. 1 Generation.

L. Nach v. Stein vorwiegend auf Succisa pratensis, frißt aber auch Knautia und Fragaria.

2. Gatt. Amasis Leach,

1. **A. crassicornis Rossi.** 23. 5. 20. Dürrenberg 1 ♂ auf Ranunculus acer (Stich).

4. Unterfamilie Arginae.

1. Gatt. Arge Schrnk.

1. **A. coeruleipennis Retz.** 10. 6. 3. Zschocher 1 ♂ (Dorn II). — A. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II), A. 7. 12. Kospuden 1 ♀ (Stich), 26. 7. 14. Gundorf 1 ♀, 4. 8. 12. Knauthain 19. 8. 0. Kammerforst 1 ♀. 2 Generationen.

L. Auf glattblättrigen Salix 7. und 9.

2. **A. coerulescens Geoffr.** 2. 6. 9. Kammerforst 2 ♀ (Stich), 9. 7. 92. Oberholz 3 ♀ (Krieger), 2. 8. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich), 15. 8. 9. Lindental 1 ♀. 2 Generationen.

L. Auf Rubus-Arten 9.

E.-A. In die Blattzähne einzeln.

3. **A. berberidis Schrnk.** 25. 6. 93. Zeschwitz, Hecke am Gasthofe, frischgeschlüpfte Imagines. — 7. 93. Daselbst mehrere ♂ und ♀. 2 Generationen. 10 ♂, 18 ♀.

L. Auf Berberis vulgaris. Zeschwitz, wie oben, einige Jahre d. Larven häufig. In Gohlis und Miltitz fanden sich zierliche Fraß-Stellen an Mahonia (Berberidee), die höchst wahrscheinlich von A. berberidis herrühren. Die Blätter waren ± ausgefressen, so daß nur die harten Blattränder als dünne Linie übrig waren.

4. **A. enodis L.** Leipzig 1 ♀ (Saml. Enslin). 1 oder 2 Generationen.

L. Nach v. Stein auf Rosa.

E.-A. In den Blattzähnen.

5. **A. atrata Forst.** 13. 7. 26. Gr.-Steinberg 1 ♂ (Dorn II). — 1. 6. 24. Gr.-Steinberg 1 ♀, 4. 6. 94. Harth 1 ♀ (Riedel).

L. Nach Carpentier auf Quercus.

6. **A. ustulata L.** 28. 5. 92. Kammerforst 1 ♂ (Krieger), 21. 6. 3. Grethen 1 ♂, 25. 7. 97. Eilenburg 1 ♂, 9. 8. 8. Bienitz 2 ♂, 23. 8. 8. Oberholz 1 ♂. — 12. 6. 10. Lindental 1 ♀, 12. 7. 14. Wölpern 1 ♀, 30. 7. 5. Albrechtshain 1 ♀, 9. 8. 8. Bienitz 1 ♀. Meist nur 1 Generation. 18 ♂, 25 ♀.

L. Auf Salix caprea und aurita, nach Degeer auch auf Betula.

7. **A. fuscipes Fall.** 19. 5. 95. Naunhof 1 ♂, 21. 5. 23. Gr.-Steinberg 1 ♂ (A. Schulze), 7. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich). — 21. 5. 23. Gr.-Steinberg 1 ♀ (A. Schulze).

8. **A. ciliaris L.** 11. 5. 95. Oberholz 1 ♂ (Krieger), 24. 5. 22. Bienitz 1 ♂ (Haarhaus), 11. 9. 1. Lindental 1 ♂ (Linke), 9. 7. 92. Oberholz 5 ♂ (Krieger). — 9. 7. 92. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 13. 7. 13. Zöbigker 1 ♀. Leipzig 1 ♀ (F. Müller).

9. **A. rosae L.** 25. 5. 89. Dölitz 1 ♂ (Krieger), 1. 6. 19. Miltitz 1 ♂,

© download www.zobodat.at

30. 5. 91. Liebertwolkwitz 2 ♂ (Krieger), 2. 7. 93. Gohlis 1 ♂ (Braun). — 30. 5. 28. Miltitz 1 ♀, 4. 8. 12. Polenz 1 ♀, 28. 7. 12. Knauthain 1 ♀, 20. 7. 13. Brandis 4 ♂, 5 ♀ (Linke). 1 oder 2 Generationen. 16 ♂, 36 ♀.

L. Auf Wild- und Edelrosen, zuweilen schädlich.

E.-A. Einreihig, einer Steppnaht ähnlich, in den jungen Endtrieben, die sich nicht weiter entwickeln und nach der Ablageseite zu krümmen. Die Ablagestelle wird dunkelbraun.

10. **A. pagana Panz.** 6. 7. 2. Grimma 1 ♀, 10. 7. 4. Kammerforst 1 ♀. 1 oder 2 Generationen, je nach Klima.

L. Auf Rosa. Bei uns bisher nur an Wildrosen gefunden.

E.-A. In jungen Zweigen in 2 Reihen nebeneinander, die belegte Stelle reißt auf, die Ränder überwallen etwas, so daß ein längliches Oval mit spitzen Enden entsteht. Der Zweig krümmt sich nicht. Zuweilen mehrere Ablagen an einem Zweig übereinander.

11. **A. fuscipennis H. S.** 12. 5. 7. Gr.-Steinberg 1 ♂ (A. Schulze), 30. 5. 91. Leipzig 1 ♂ (Krieger). — 30. 5. 91. Oberholz 2 ♀ (Krieger), 3. 6. 94. Harth 1 ♀.

12. **A. cyanocrocea Forst.** 26. 5. 10. Liebertwolkwitz 1 ♂ (Stich), 7. 6. 3. Gr.-Steinberg 1 ♂, 21. 6. 3. Gr.-Steinberg 1 ♂. — 29. 5. 29. Miltitz 1 ♀, 21. 6. 3. Grethen 1 ♀, 13. 7. 13. Knauthain 1 ♀, 9. 7. 92. Oberholz 1 ♀ (Krieger).

13. **A. melanochroa Gmel.** 21. 6. 96. Harth 1 ♀, 27. 6. 9. Groitzsch (Stadt) 1 ♀, 10. 7. 29. Miltitz 1 ♀.

14. **A. dimidiata Fall.** 2. 6. 9. Kammerforst 1 ♀ (Stich).

2. Gatt. Schizocera Lep.

1. **S. furcata Vill.** 29. 6. 9. Bienitz 1 ♂ (Stich), 30. 6. 24. Miltitz 1 ♂. — 27. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich).

L. Auf Rubus idaeus.

S. var. melanocephala Panz. 28. 6. 96. Knauthain 1 ♀.

2. **S. geminata Gmel.** 27. 4. 21. Städt. Schulgarten 1 ♀ (Stich), 5. 5. 95. Haselbach 1 ♀.

L. Nach Brischke auf Rosa.

E.-A. In einzelne Taschen dünner Zweige.

3. Gatt. Aprosthema Knw.

1. **A. tarda Kl.** Leipzig 1 ♀ (Krieger).

5. Unterfamilie Blasticotominae.

Von der einzigen Gattung Blasticotoma bisher kein Vertreter bei uns. Zunächst von Leipzig in der Gottje bei Bitterfeld von Schlüter gefunden (Bericht Stich).

6. Unterfamilie Pamphilinae.

1. Gatt. Pamphilius Latr.

1. **P. alternans A. Costa.** 27. 4. 13. Hänichen 1 ♀.
2. **P. balteatus Fall.** 17. 5. 14. Kospuden 3 ♂.
3. **P. hortorum Kl.** 14. 5. 92. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 26. 5. 92. Böhlen und Gaulis je 1 ♂ (Krieger). — 26. 5. 92. Rötha 1 ♀ (Krieger), 3. 6. 0.

© download www.zobodat.at

Lindental 1 ♀, 17. 6. 93. Connewitz 1 ♀ (Krieger), 25. 6. Dösen 1 ♀ (Krieger), 3. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich).

4. **P. silvarum Steph.** 13. 5. 17. Gr.-Steinberg 1 ♀.
5. **P. betulae L.** 13. 5. 23. Rosental 1 ♂ auf Pappel (Frauendorf). — 8. 6. 24. Gundorf 1 ♀ von Aspengebüsch abfliegend, A. 6. 92. Leipzig 1 ♀ (Gerber), Bienitz 1 ♀ (Dorn l).
6. **P. Lethierry Knw.** 22. 6. 19. Connewitz 1 ♀.
7. **P. stramineipes Htg.** 24. 4. 4. Gr.-Steinberg 2 ♂.
8. **P. vafer L.** 28. 6. 96. Knauthain 1 ♀ (Krieger).
9. **P. depressus Schrnk.** 1. 5. 98. Bienitz 1 ♂.

   L. Nach Brischke 6. auf Alnus incana. 26. 6. 21. Bienitz auf A. incana 2 erwachsene Larven.
10. **P. pallipes Zett.** 24. 5. 22. Bienitz 1 ♂ (Haarhaus).
11. **P. neglectus Zadd.** 1. 5. 20. Rosental 5 ♂ an Lindengebüsch anfliegend, 29. 5. 19. Dürrenberg 1 ♂ (Lötz). — 15. 5. und 22. 5. 21. Gundorf je 3 und 1 ♀, 24. 5. 10. Bienitz 1 ♀ (Stich), 25. 5. 13. Connewitz 1 ♀ (A. Schulze), 1. 6. 16. Altenbach 1 ♀, 14. 6. 14. Hänichen 1 ♀.
12. **P. latifrons Fall.** 21. 5. 23. Gundorf 1 ♀.
13. **P. inanitus Vill.** 18. 5. 27. Miltitz 1 ♂. — 3. 6. 0. Lindenau 1 ♀ (A. Schulze), 9. 6. 26. Miltitz 1 ♀.

    L. Auf Wild- selten auf Edelrosen; sie lebt in konischen Röhren, die sie aus abgebissenen Blatteilen herstellt, was schon Giraud bekannt war. Ich fand die Larven oft 6. und 7. in Gundorf, Miltitz, Groitzsch, Stötteritz und Gr.-Steinberg. Der untere Teil der Röhre ist mit Kot und den abgelegten Häuten verstopft, so daß sie nicht (Vergl. Binnenthal, Rosenfeinde) nach unten flüchten kann, wenn sie etwa von Feinden stark beunruhigt wird.
14. **P. silvaticus L.** 5. 5. 95. Haselbach 1 ♂, 14. 5. 92. Connewitz 1 ♂ (Krieger), 20. 5. und 23. 5. 9. Gr.-Steinberg je 1 ♂ (Stich), 26. 5. 92. Böhlen 1 ♂ (Krieger). — 12. 5. 13. Oberholz 1 ♀ (Stich), 14. 5. 16. Gautzsch 1 ♀, 17. 5. 10. Oberholz 1 ♀ (A. Schulze), 20. 5. 9. Gr.-Steinberg 2 ♀ (Stich), 10. 5. 14. Grimma 1 ♀.

    L. Auf Salix caprea, Populus tremula und Carpinus in tütenförmigen Blattröhren.

    P. var. bimaculatus Ensl. 5. 5. 95. Haselbach 2 ♀, 17. 5. 14. Kospuden 1 ♀.

2. Gatt. Neurotoma Knw.

1. **N. mandibularis Zadd.** 26. 4. 86. Kohlenberg 1 ♀ (Saml. Konow).
2. **N. sorbi Forsius.** Leipzig 1 ♂ (Saml. Enslin).
3. **N. flaviventris Retz.** Die außerordentliche Seltenheit der Imagines — ich besitze nur 2 aus der weiteren Umgegend — läßt darauf schließen, daß auch im Freien während der Überwinterung der Larven die meisten zu Grunde gehen.

   L. Die sehr häufigen, gesellig in Gespinsten lebenden Larven kommen besonders auf Pirus communis und Crataegus vor, sind aber auch auf anderen Pomaceen gefunden worden. Ich fand sie E. 7. — A. 8. in Connewitz, Miltitz, in der Harth und am Bienitz.

   N. var. pyri Schrnk. 22. 5. 9. Harth 1 ♂ (Stich).
4. **N. nemoralis L.** 27. 4. 21. Städt. Schulgarten 1 ♂ (Stich). — 18. 4. 21. wie vorher 1 ♀ (ein so „reich weiß gezeichnetes Stück wurde von mir unter vielen Hunderten nicht gesehen", Enslin), 12. 5. 1. Zschocher 1 ♀ (Stich).

© download www.zobodat.at

L. Gesellig in Gespinsten auf Prunus-Arten. 31. 5. 14. Kl.-Liebenau zahlreich auf einer fast kahl gefressenen Hecke von Prunus spinosa. 12. 5. 13. Oberholz auf Prunus spinosa (Stich).

5. **N. fausta Kl.** Bei Dürrenberg 1 Stück (Stich).

3. Gatt. Cephaleia Panz.

1. **C. erythrogastra Htg.** 1. 5. 13. und 12. 5. 13. Gr.-Steinberg je 1 ♂ (Stich). — 18. 5. 13. daselbst 1 ♀ (Stich).

   L. Nach Baer an Picea excelsa.

   E.-A. Einzeln und zerstreut an den Maitrieben.

2. **C. arvensis Panz.** 15. 4. 0. Harth 1 ♂, 3. 5. 94. Gautzsch 1 ♂. 6. 5. 23. Lindhardt 1 ♂, 22. 5. 9. Harth 4 ♂, 27. 5. 94. Harth 3 ♂. — 23. 4. 3. Otterwisch 2 ♀ (Dorn II), 16. 5. 15. Gr.-Steinberg 1 ♀, 19. 5. 98. Connewitz 1 ♀, 10. 6. 1. Oberholz 1 ♀, 9. 6. 24. Prödel 1 ♀ (A. Schulze). 37 ♂, 16 ♀.

   L. Auf Picea excelsa.

   E.-A. Wie bei der vorigen Art.

3. **C. abietis L.** 15. 4. 0. Harth 2 ♂, 1. 5. 98. Bienitz 1 ♂, 16. 5. 9. Oberholz 3 ♂, 21. 5. 92. Rötha 1 ♂ (Krieger), 22. 5 9. Harth 3 ♂ (Stich). — 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), 7. 7. 9. Bienitz 1 ♀ (Stich).

   L. Auf Picea excelsa in gemeinsamen Gespinst.

   E.-A. An vorjährigen Trieben in kleinen Gelegen von 4—12 Stück.

4. **C. reticulata L.** 25. 5. 24. G.-Steinberg (Michalk), 27. 5. 25. Oberholz (Reinh. Krieger) 27. 5. 6. Altenbach (Linke), 30. 5. 97. Harth, 8. 6. 6. Oberholz (Hesse), 12. 6. 4. Harth (Dorn II). An sämtlichen Orten je 1 ♀.

   L. Nach Ratzeburg auf Pinus silvestris.

4. Gatt. Acantholyda A. Costa.

1. **A. erythrocephala L.** 9. 4. 20. Südfriedhof 2 ♂, 1 ♀ aus Puppe (M. Müller). — 29. 4. 20. daselbst 1 ♀ (M. Müller), 5. 5. 7. Naunhof 1 ♀ (A. Schulze), A. 5. 12. Klinga 1 ♀ (Tornier), 23. 5. 9. Gr.-Steinberg 1 ♀ (Stich), Gundorf und Portitz, je 1 ♀ im Frühjahr.

   L. Auf Pinus-Arten, besonders P. strobus. 1919 Süd-Friedhof an einer Stelle häufig und schädlich auf P. cembra (M. Müller). Die Larven gesellig, aber einzeln in Gespinströhren.

   E.-A. In Reihen auf den Nadeln, meist 5—6.

2. **A. flaviceps Retz.** 6. 4. 12. Kämmereiforst 1 ♂, 18. 3. 6. Harth auf liegenden Zweigen von Pinus silvestris sitzend 1 ♀.

3. **A. pinivora Ensl.** 6. 5. 23. Naunhof 1 ♀, 7. 5. 11. Gr.-Steinberg 1 ♀, 9. 7. 92. Oberholz 1 ♀ (Krieger), 22. 7. 6. Harth 1 ♀. M. 5. — E. 6.

   L. Auf Pinus silvestris, zuweilen schädlich.

   E.-A. Auf die Nadeln einzeln; Ei kahnförmig. (Sajó).

7. Unterfamilie Xyelinae.

1. Gatt. Xyela Dalm.

1. **H. julii Bréb.** 7. 5. 24. Miltitz 1 ♀.

© download www.zobodat.at

2. Familie Cephidae.

1. Gatt. Janus Steph.

1. **I. femoratus Curt.** 11. 5. 95. Oberholz 1 ♀ (Krieger).

   L. Nach Giraud in den vorjährigen, etwas anschwellenden Zweigen von Quercus.

2. Gatt. Calameuta Knw.

1. **C. filiformis Evers.** A. 6. 92. Connewitz 1 ♀ (Rey II). (Saml. Krieger).

   L. Nach Giraud in den Stengeln von Phragmites communis.

3. Gatt. Eumetabolus W. A. Schulz.

1. **E. troglodyta F.** 10. 5. 90. Zeschwitz 1 ♂, 18. 5. 89. Bienitz, 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 2 ♂, 3 ♀ (sämtlich Krieger). -- 6. 6. 9. Hänichen 1 ♀.

4. Gatt. Cephus Latr.

1. **C. nigrinus C. G. Thoms.** 11. 5. 90. Connewitz 2 ♂, 14. 5. 92. und 14. 5. 10. Connewitz 5 ♂, 19. 5. 95. Naunhof 2 ♂, 20. 5. 9. Schkeuditz 1 ♂, 26. 5. 92. Rötha 1 ♂ (Krieger). — 11. 5. 90. Connewitz 3 ♀, 15. 5. 21. Gundorf 1 ♀, 17. 5. 14. Kospuden 1 ♀, 27. 5. 6. Schkeuditz 1 ♀, 29. 5. 24. 1 ♀ Kämmereiforst. 20 ♂, 27 ♀.

   L. Nach Konow in den Halmen von Poa pratensis.

2. **C. pallipes Kl.** 17. 5. 3. Masslau 1 ♀, 27. 5. 87. Nonne 1 ♀ (Krieger), 10. 6. 0. Haselbach 1 ♀.

3. **C. pygmacus L.** 15. 5. 90. Rohrbach 1 ♂ (Krieger), 30. 5. 91. Liebertwolkwitz 2 ♂ (Krieger), 31. 5. 3. Jesewitz 2 ♂, 1. 6. 5. Rippach 1 ♂, 25. 6. 87. Harth 1 ♂. — 19. 5. 98. Connewitz 1 ♀, 20. 5. 10. Gr.-Steinberg 2 ♀, 31. 5. 3. Jesewitz 1 ♀, 18. 6. 5. Oberholz 1 ♀, 28. 6. 3. Trachenau 1 ♀. 15. 5. 18. Miltitz, mit Vorliebe auf Taraxacum-Blüten ♂ und ♀ häufig, oft auch Kopula daselbst. 24 ♂, 59 ♀.

   L. In den Halmen von Triticum und Secale, oft schädlich.

3. Familie Siricidae.

1. Gatt. Xiphydria Latr.

1. **H. longicollis Geoffr.** E. 6. 92. Connewitz 1 ♂ (Rey II). — 1. 9. 12. Gundorf 1 ♀ an Eichenklaftern sitzend (Lötz), 7. 9. 13. Connewitz 1 ♀ (A. Schulze).

   L. In Betula, Quercus, Acer nnd Pirus communis.

2. **H. camelus L.** 1. 9. 12. Gundorf 1 ♂ (Lötz), 1. 9. 12. Gundorf 1 ♂, beide an Eichenklaftern. — 7. 20. Abtnaundorf 1 ♀ (A. Schulze).

   L. Im Holz von Alnus und Betula.

2. Gatt. Tremex Jur.

1. **T. fuscicornis F.** 7. 8. 18. Gohlis-Kaserne 2 ♀ (Hunger), Leipzig-Stadt, auf der Straße tot gefunden 1 ♀ (Süßespeck), 12. 9. 0. Möckern 1 ♀.

   L. Besonders in Fagus, auch in Betula und Populus.

3. Gatt. Xeris A. Costa.

1. **X. spectrum L.** 21. 4. 4. Mölkau-Holzlager 1 ♂ (Linke).

   L. Besonders in Pinus silvestris, aber auch in Picea excelsa und Abies alba.

© download www.zobodat.at

4. Gatt. Paururus Knw.

1. **P. juvencus L.** 8. 7. 7. und 10. 7. 7. Möckern, je 1 ♂ (Winkler), 10. 9. 2. Mölkau 1 ♂ (Linke), Mölkau 1 ♂ (Linke) (Zwerg von 12,5 mm Länge; Enslin gibt 14 mm als Minimum an). — 29. 3. 3. Kohlenberg 1 ♀ (tot), 11. 7., 14. 7., 2. 8. 7. je 1 ♀ Möckern (Winkler), 5. 9. 96. Harth 1 ♀, Naunhof 1 ♀, Mölkau 1 ♀ (Linke), Plagwitz 1 ♀ (Rehfeld). —
In Mölkau in einer Fabrik wurden diese und andere Siriciden, aus dem Holzlager kommend, beobachtet (Linke).
L. In Pinus silvestris und Picea excelsa.

P. var. noctilio F. Mölkau 3 ♀ (Linke). — 20. 5. 95. Nonne 1 ♀, 10. 7. 7. Möckern 1 ♀ (Winkler), 10. 12. Reudnitz 1 ♀ aus einer Kiste (A. Schulze), 1914 Miltitz 1 ♀ (Reclaire), Leipzig-Schulstraße 1 ♀, Plagwitz 1 ♀ (Rehfeld).
In Förstgen bei Grimma flog, 17. 7. 10. ein „Klumpen" von Insekten auf mich zu. Er bestand aus einem Paururus ♀, das von einem großen Laphria gefangen war; beide waren von einer Hornis (Vespa crabro) überfallen und fortgetragen worden, als ich Räuber und Opfer mit dem Netz abfing.
12. 12. 15. Bienitz. In großer, vom Sturme gebrochenen Fichte fand ich ein kleines, totes ♀ P. v. noctilio; viele Fluglöcher, meist in Mannshöhe, an einer rindenfreien, verwitterten Stelle, wenige unten am Stamme. (Paururus areolatus Cresson. Von dieser nordamerikanischen Art erhielt ich 2 lebende ♀, die auf dem Lagerplatz einer Holzhandlung gefangen waren.)

5. Gatt. Sirex L.

1. **S. gigas L.** 15. und 20. 5. 29. Zschocher, je 1 ♂ aus Holz (Barthel). M. 6. 92. Leipzig 1 ♂, 15. 7. 7. Möckern 1 ♂ (Winkler). — 15. 5. 29. Zschocher aus Holz 1 ♀ (Barthel), A. 6. 91. Leipzig 1 ♀ (Braun), A. 6. 92. Leipzig 2 ♀, 7. 29. und 1. 8. 22. Kl.-Zschocher-Park, je 1 ♀ (Michalk).
Unter den vielen in Mölkau von Linke erbeuteten Stücken (vergl. Paururus) befand sich ein ♂, bei dem die sonst hellgelben Schläfen ganz schwarz sind, dagegen sind an Hintertibien und Metatarsen die sonst schwarzen Teile hellrotbraun gefärbt.
In einem neugebauten Hause der Dorotheen- jetzt Ferd. Schillstraße, schlüpften aus den Dielen einer Wohnung etwa 30 S. gigas, die in einer hiesigen Lehrmittelhandlung als Hornissen und sehr gefährlich bestimmt wurden (Bericht Voigt).
2. **S. phantoma F.** Mölkau 1 ♂ (Linke). — 27. 9. 10. Miltitz 1 ♀ (Reclaire), Leipzig 1 ♀ (Kalch), Leipzig 1 ♀.
L. In Coniferen.

Literatur.

1. **Ludwig,** Dr. Christian Friedrich. Erste Aufzählung der bis jetzt in Sachsen entdeckten Insekten. Im Namen der Linnéschen Societät (jetzt Naturforschende Gesellschaft zu Leipzig) herausgegeben von D. Christian Friedrich Ludwig, Prof. zu Leipzig. 1799.
2. **Genera Insectorum,** 27. Fasc. Hymenoptera. Konow, Fr. W., Lydidae, Siricidae, Tenthredinidae.
3. **Enslin,** Dr. E., Die Tenthredinoidea Mitteleuropas.
4. **Garcke,** Dr. Aug. Illustrierte Flora von Deutschland. Berlin 1898.
5. **Die Groß-Schmetterlinge des Leipziger Gebiets.** Nachtrag zur 3. Auflage, zusammengestellt von Alex. Reichert, Leipzig 1906.

© download www.zobodat.at

Verzeichnis der Gattungen:

Abia Leach.
Acantholyda A. Costa.
Allantus Jur.
Amasis Leach.
Amauronematus Knw.
Ametastegia A. Costa.
Aprosthema Knw.
Ardis Kuw.
Arge Schrnk.
Athalia Leach.

Blennocampa Htg.

Calameuta Knw.
Caliroa O. Costa.
Cephaleia Jur.
Cephus F.
Cimbex Ol.
Cladius Ill.
Croesus Leach.

Dineura Dahlb.
Dolerus Kl.

Emphytus Kl.
Empria Lep.
Entodecta Knw.
Eriocampa Htg.
Eumetabolus W. A. Schulz
Eupareophora Ensl.
Euura Newm.

Fenusa Leach.
Fenusella Ensl.

Harpiphorus Htg.
Hemichroa Steph.
Hoplocampa Htg.

Janus Steph.

Leucempria Ensl.
Loderus Knw.
Lophyrus Latr.
Lygaeonematus Knw.

Macrophya Dahlb.
Mesoneura Htg.
Micronematus Knw.
Monardis Ensl.
Monophadnus Htg.

Nematus Panz.
Nematinus Rohwer.
Neurotoma Knw.

Pachynematus Knw.
Pachyprotasis Htg.
Pamphilius Latr.
Pareophora Knw.
Paururus Knw.
Pelmatopus Htg.
Periclista Knw.
Phyltotoma Fall.
Phymatocera Dahlb.
Platycampus Schdte.
Pontania O. Costa.
Praia Ed. André.
Priophorus Latr.
Pristiphora Latr.
Pseudoclavellaria W. A. Schulz.
Pseudotaxonus A. Costa.
Pteronidea Rohwer.

Rhadinoceraea Knw.
Rhogogaster Knw.

Schizocera Lep.
Sciopteryx Steph.
Scolioneura Knw.
Selandria Leach.
Sirex L.
Strongylogaster Dahlb.

Taxonus Meg.
Tenthredella Rohwer.
Tenthredopsis O. Costa.
Tomostethus Knw.
Trichiocampus Htg.
Trichiosoma Leach.
Tremex Jur.

Xeris A. Costa.
Xyela Dalm.
Xiphydria Latr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig

Jahr/Year: 1929-1932

Band/Volume: 56-59

Autor(en)/Author(s): Reichert Alexander

Artikel/Article: Die Tenthredinoidea von Leipzig und Umgegend 37-74